



Älter werden im Sensebezirk

Fragebogen für die Generation ab Jahrgang 1965 und älter

**Bericht für die Gemeinde Heitenried
Umfrage Mai 2020,
104 Teilnehmende**



Der vorliegende Bericht stellt die Ergebnisse der Umfrage «**Älter werden im Sensebezirk - Fragebogen für die Generation ab Jahrgang 1965 und älter**» vor.

Im Rahmen dieser Untersuchung wurden verschiedene Themen untersucht, die für Seniorinnen und Senioren von Bedeutung sind (Gesundheit, Mobilität, Freizeitaktivitäten, etc.). Zudem wurde evaluiert, wie zufrieden die befragten Personen mit den verschiedenen Angeboten und Dienstleistungen sind, die in den Gemeinden des Sensebezirks angeboten werden und ob es Möglichkeiten gibt, diese Angebote zu verbessern.

Zu Beginn zeigt eine Übersicht die Zufriedenheit der befragten Personen in allen elf Themen. Anschliessend wird jedes Thema ausführlicher dargestellt. Am Ende des Berichts zeigt eine Tabelle die Anzahl der fehlenden Antworten für jede Frage.

Inhaltsverzeichnis

<i>Erklärungen zu den verwendeten Diagrammen</i>	S.3-7
1. <i>Zufriedenheit der Senioren mit verschiedenen Bereichen</i>	S.8
2. <i>Informationen zur Person (inkl. Gesundheit)</i>	S.9-11
3. <i>Hilfe und Beratung</i>	S.12-16
4. <i>Wohnsituation</i>	S.17-18
5. <i>Zukunftsvorstellungen</i>	S.19-20
6. <i>Alltag, Aktivitäten, Freizeit</i>	S.21-25
7. <i>Arbeit</i>	S.26
8. <i>Finanzen</i>	S.27-28
9. <i>Mobilität</i>	S.29-30
10. <i>Generationenübergreifende Beziehungen</i>	S.31-32
11. <i>Information und Kommunikation</i>	S.33-35
12. <i>Gültige und fehlende Antworten</i>	S.36-48
13. <i>Kommentare der Teilnehmer zum Fragebogen</i>	S.49-50

Dieser Bericht wurde von der Hochschule für Gesundheit Freiburg erstellt. Für Fragen zu den Ergebnissen können Sie sich an die Hochschule für Gesundheit Freiburg wenden: 1) Sandrine Pihet, sandrine.pihet@hefr.ch, 026 429 60 52 oder 079 405 61 07; 2) Stephanie Kipfer, stephanie.kipfer@hefr.ch, 026 429 60 40.

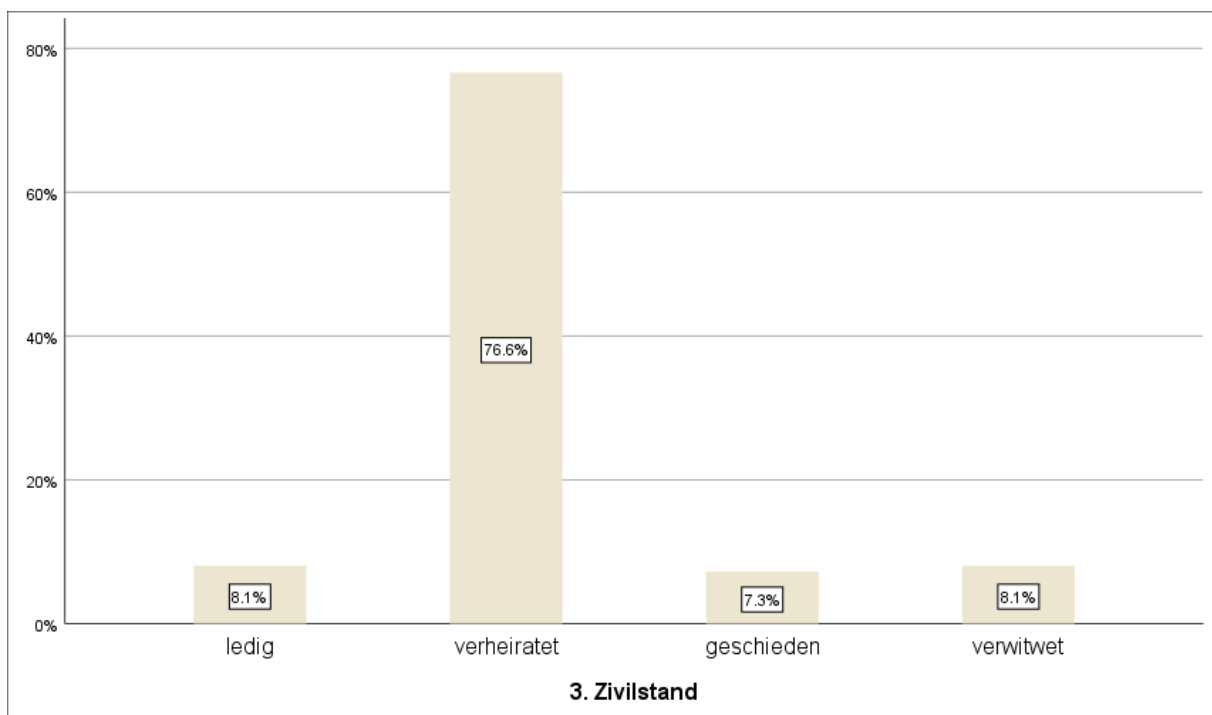


Erklärungen zu den verwendeten Diagrammen

In diesem Bericht werden zwei Arten von Diagrammen verwendet: **Balken- und Box-Plot-Diagramme**.

Die Antworten der meisten Fragen werden mit **Balkendiagrammen** dargestellt (mit Ausnahme der Fragen zur Zufriedenheit). Die Balken zeigen jeweils wieviel Prozent der befragten Personen eine bestimmte Antwortmöglichkeit angekreuzt haben (siehe das nachfolgende Diagramm).

Beispiel für ein Balkendiagramm zu einer Frage, bei der nur eine Antwortmöglichkeit angekreuzt werden konnte:

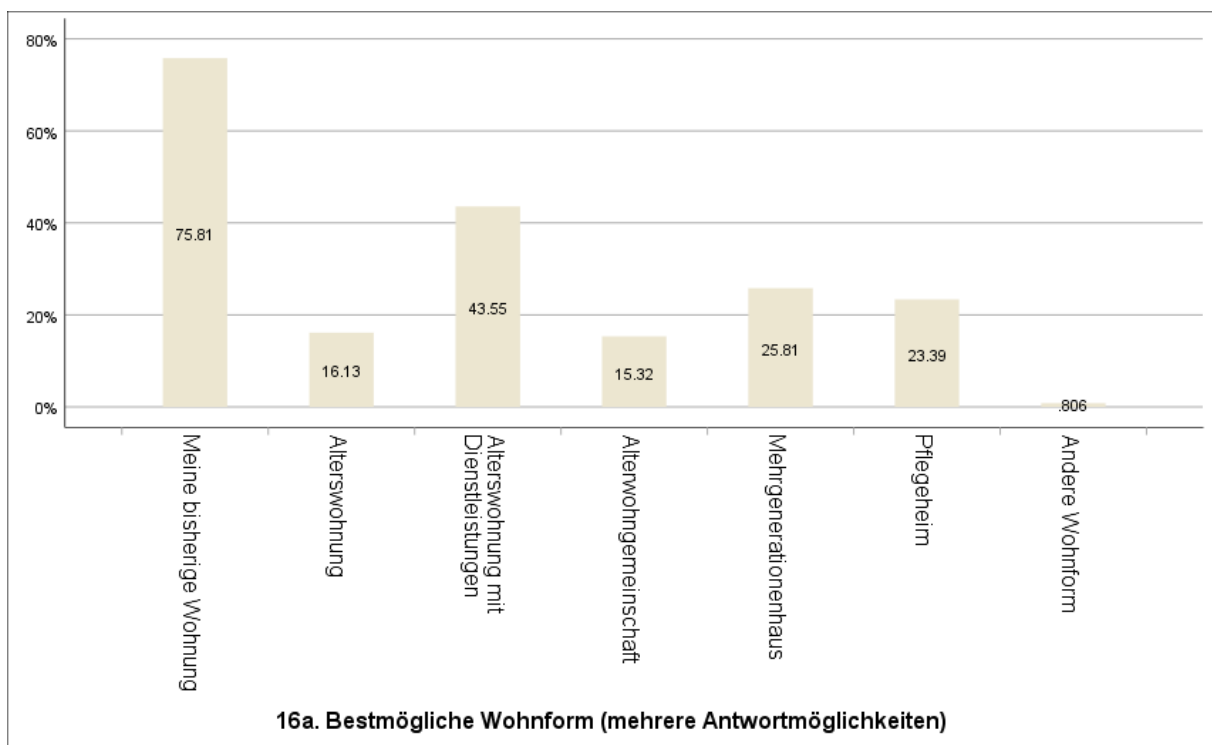


Dieses Diagramm zeigt, dass die meisten Teilnehmenden verheiratet sind (77%). Die übrigen Teilnehmenden verteilen sich zu einem ähnlichen Prozentsatz auf die Kategorien ledig, getrennt lebend und verwitwet (jeweils weniger als 10%).



Wenn die Fragen mehr als eine mögliche Antwort zulassen, zeigen die Balkendiagramme jeweils wieviel Prozent der Teilnehmenden eine bestimmte Antwortmöglichkeit angekreuzt haben (der Gesamtprozentsatz ist dann oft grösser als 100%).

Beispiel für ein Balkendiagramm zu einer Frage, bei der mehrere Antwortmöglichkeiten angekreuzt werden konnten:

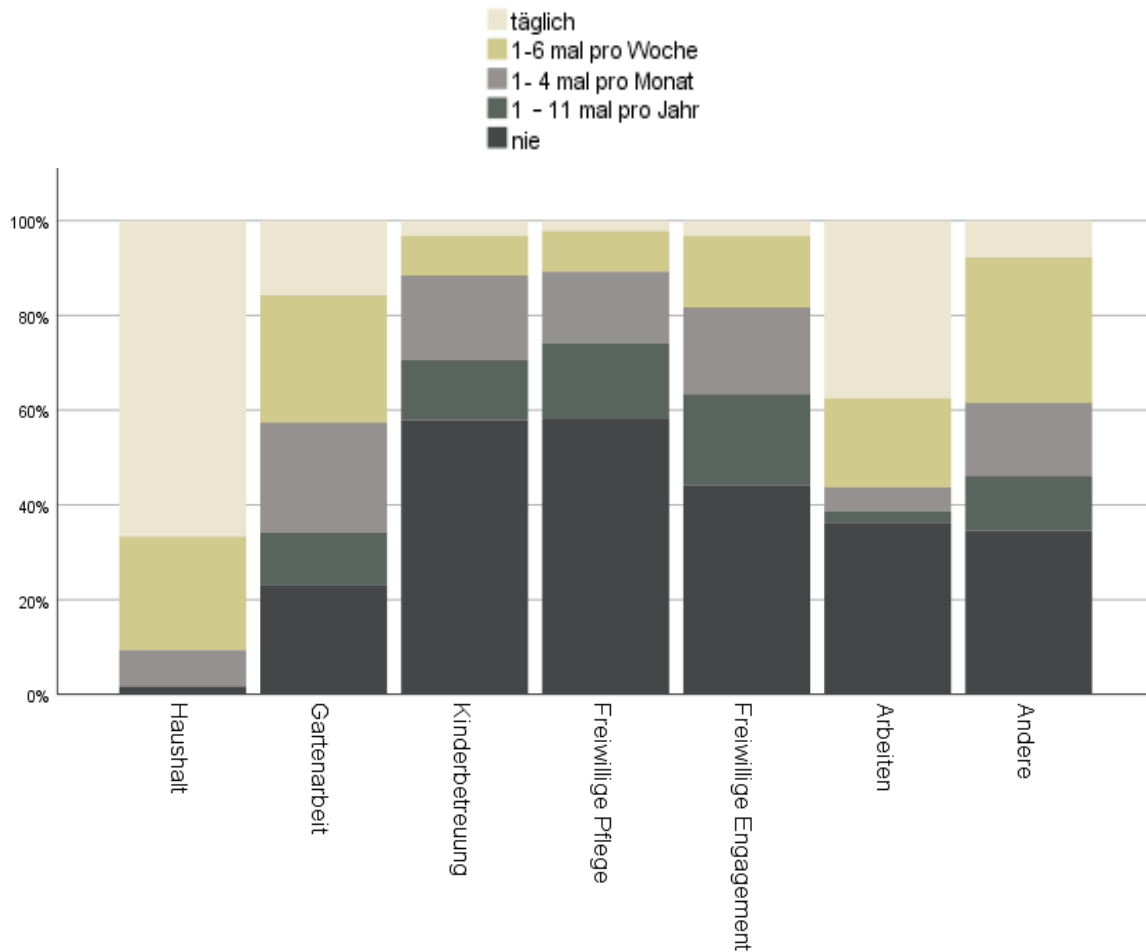


Dieses Diagramm zeigt, dass die meisten Teilnehmenden in Zukunft gerne in ihrer jetzigen Wohnung bleiben möchten (76% der Befragten haben diese Möglichkeit angekreuzt) oder in einer Alterswohnung mit integrierten Dienstleistungen wohnen wollen (44% der Befragten haben diese Möglichkeit angekreuzt). Die anderen Möglichkeiten wurden zu 26% oder weniger Prozent angekreuzt.



Wenn mehrere Fragen die gleichen Antwortmöglichkeiten haben, werden die Antworten mittels gestapelten Balkendiagrammen dargestellt.

Beispiel für gestapelte Balken:



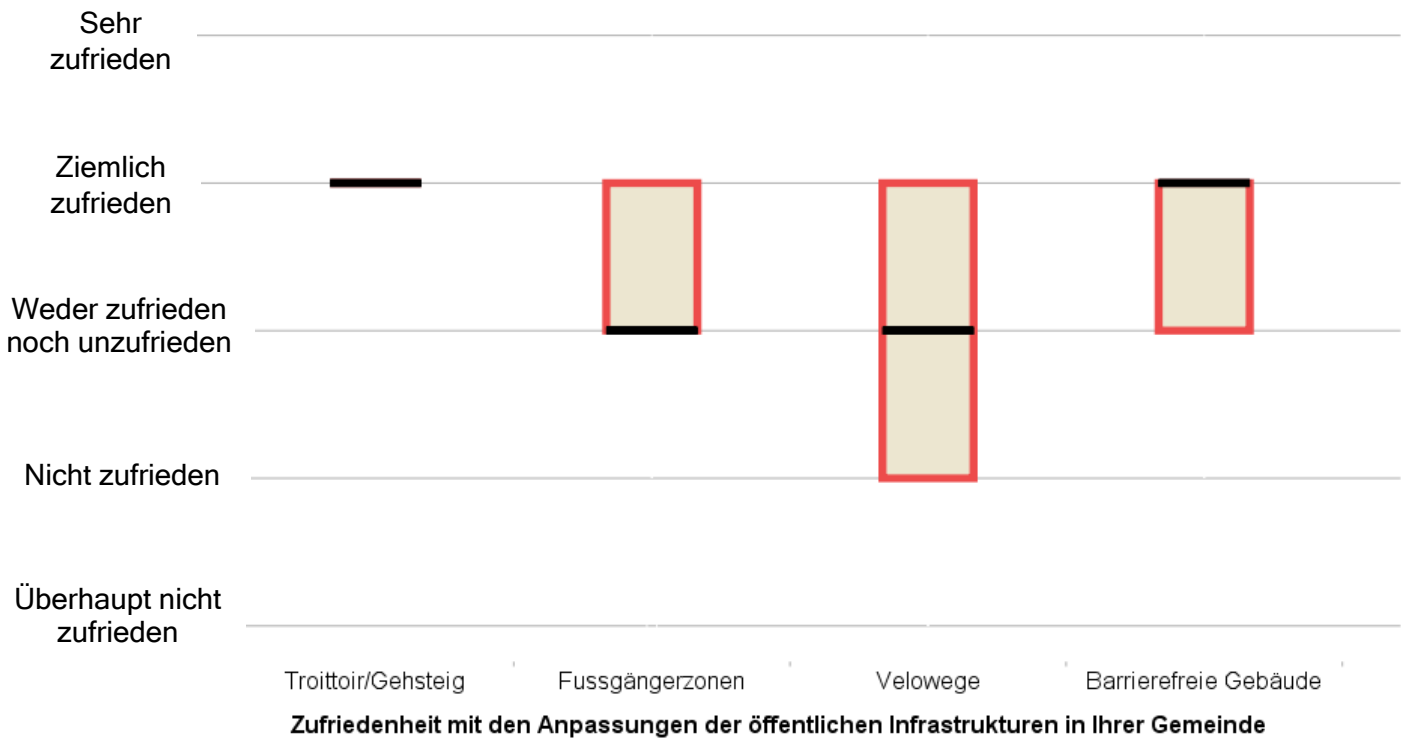
18a. Häufigkeit der Tätigkeiten (mehrere Antwortmöglichkeiten)

Dieses Diagramm bildet die Häufigkeit verschiedener Aktivitäten ab. Es zeigt, dass Haushaltarbeiten am häufigsten ausgeführt werden (fast 70% der Befragten geben an, dass sie täglich Haushaltstätigkeiten erledigen), gefolgt von der Tätigkeit «Arbeiten» (fast 40% der Befragten geben an, dass sie täglich arbeiten). Andere Tätigkeiten (Kinderbetreuung, Freiwillige Pflege, usw.) werden punktuell ausgeführt. Lediglich ein geringer Prozentsatz der Befragten (10 % oder weniger) gibt an, dass sie solche Tätigkeiten täglich ausführen.



Die Ergebnisse der Zufriedenheitsskalen werden mit Hilfe von Box-Plot-Diagrammen und nach Themenbereich verglichen. Die Linie in der Mitte der Box stellt den Median dar (die Mitte der Verteilung, eine Art Durchschnitt). Die Box zeigt an, wo die zentrale Mehrheit der Teilnehmenden liegt (die 50% um den Median).

Beispiel für ein Box-Plot-Diagramm:



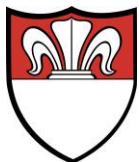
Das obige Box-Plot-Diagramm zeigt vier Varianten wie die Ergebnisse dargestellt werden:

Der **Median (schwarzer Balken)** zeigt, dass die Teilnehmenden im Durchschnitt mit den Gehwegen und dem Zugang zu Gebäuden zufrieden sind, währendem sie mit den Fussgängerzonen und Velowegen weniger zufrieden sind (weder zufrieden noch unzufrieden).

Die **rote Box** gibt mehr Details über die Verteilung um den Median. Bei den Gehwegen ist sie nicht ersichtlich (sie ist im schwarzen Balken enthalten), weil die Hälfte der Teilnehmenden die Antwort «zufrieden» gegeben hat (sehr homogene Antworten). Bei den Velowegen zeigt die rote Box, dass die Hälfte der Antworten zwischen «nicht zufrieden» und «zufrieden» liegt (sehr heterogene Antworten). Bei den Fussgängerzonen und beim Zugang zu Gebäuden haben die Hälfte der Teilnehmenden eine Antwort zwischen «neutral» («weder zufrieden noch unzufrieden») und «zufrieden» gegeben (die Antworten sind mässig heterogen).

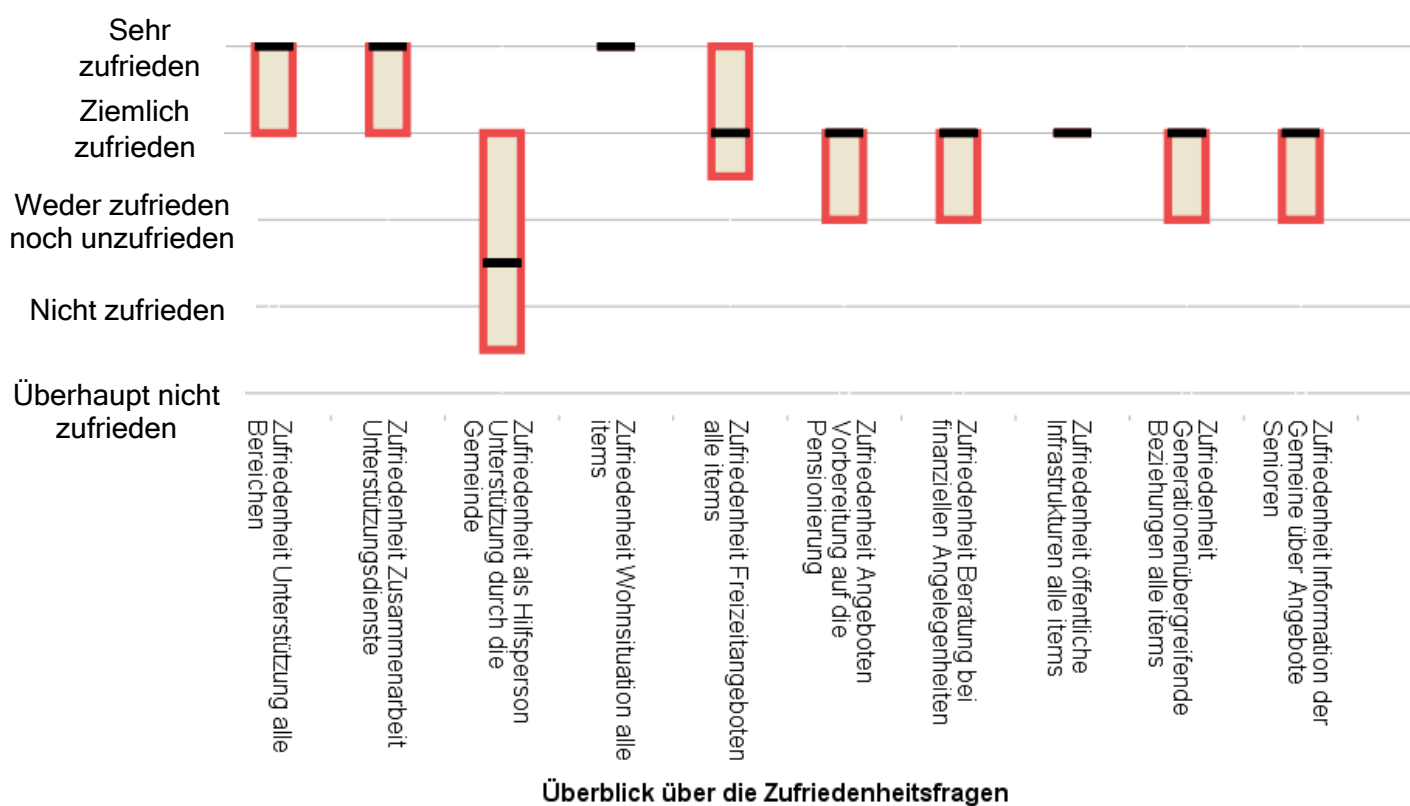


Die Anzahl Personen, die eine Frage nicht beantworten wollten, sind in den Diagrammen nicht abgebildet. Diese Informationen sind in den Tabellen am Ende des Dokuments ersichtlich (Abschnitt 13: Fehlende Antworten).



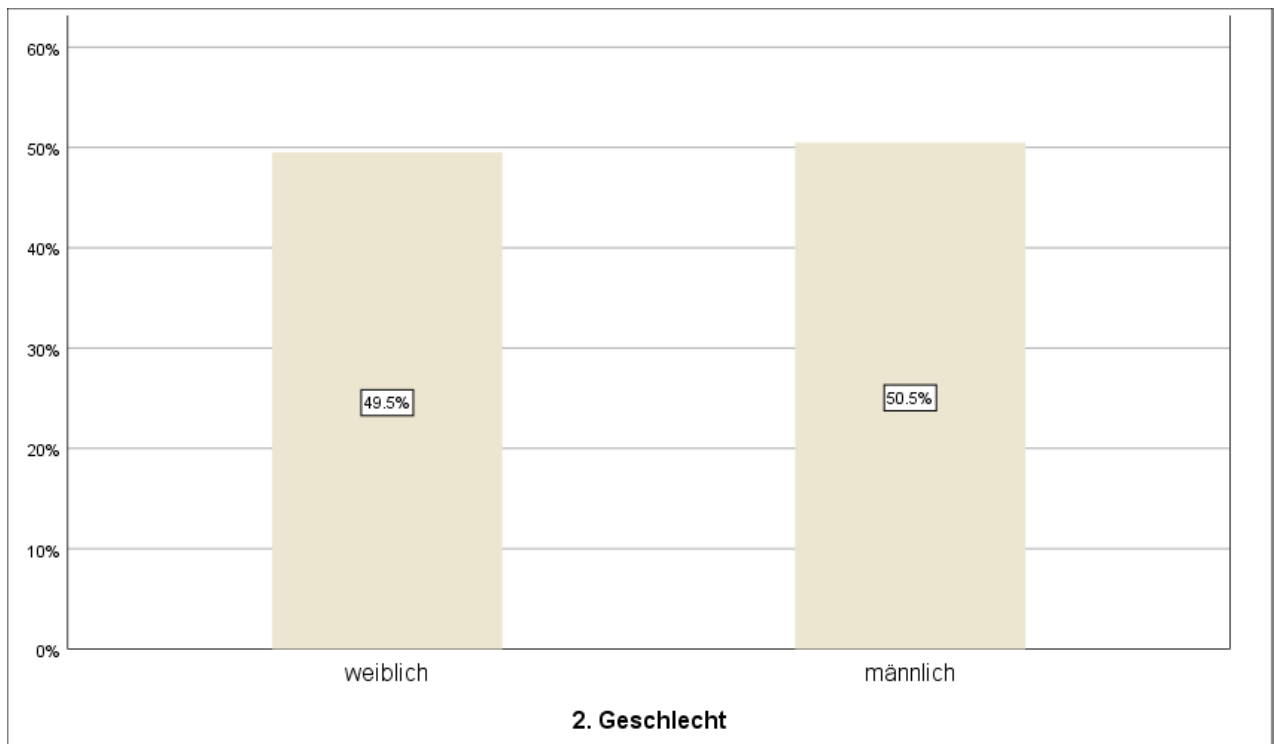
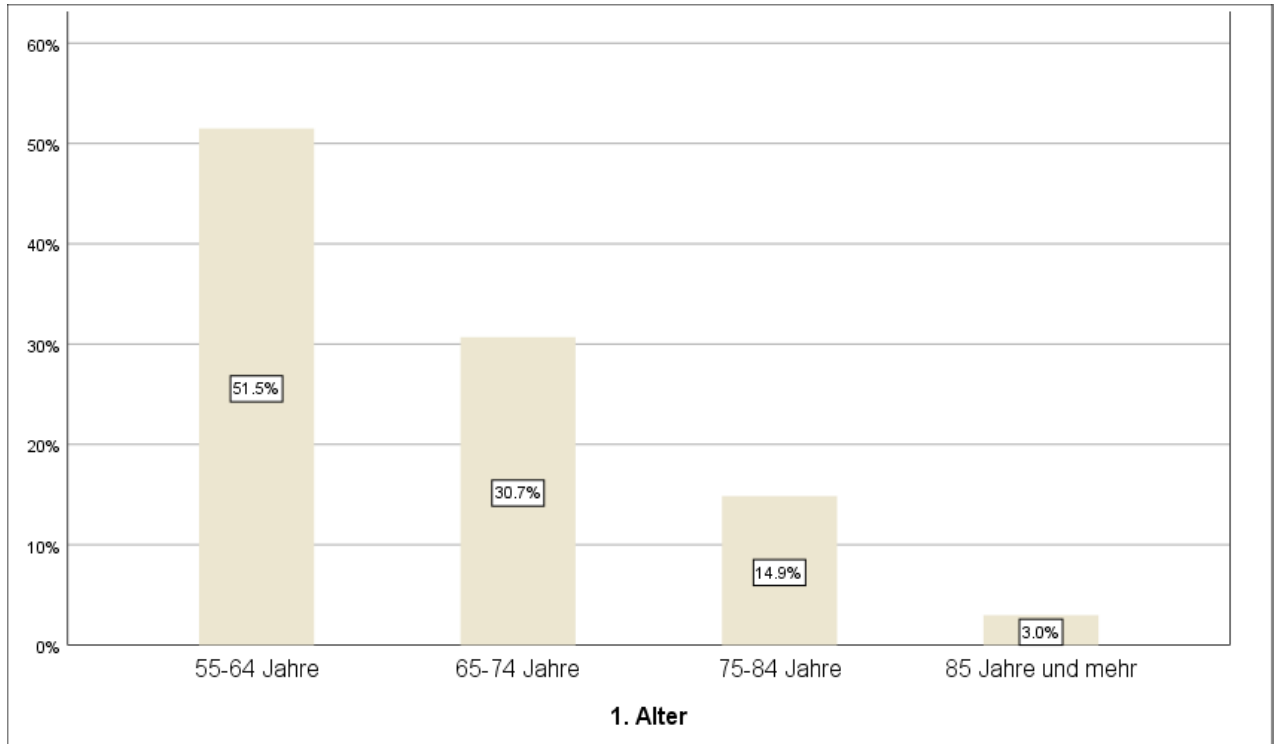
1. Zufriedenheit der Senioren mit verschiedenen Bereichen

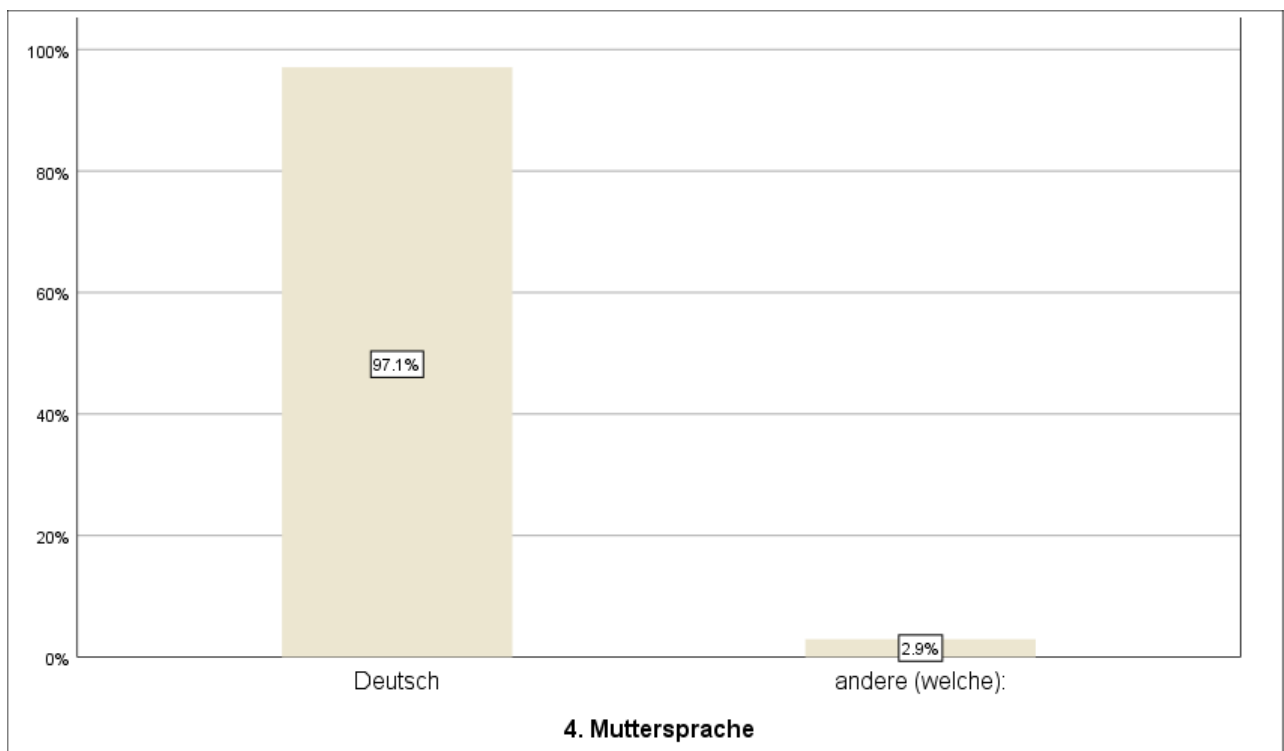
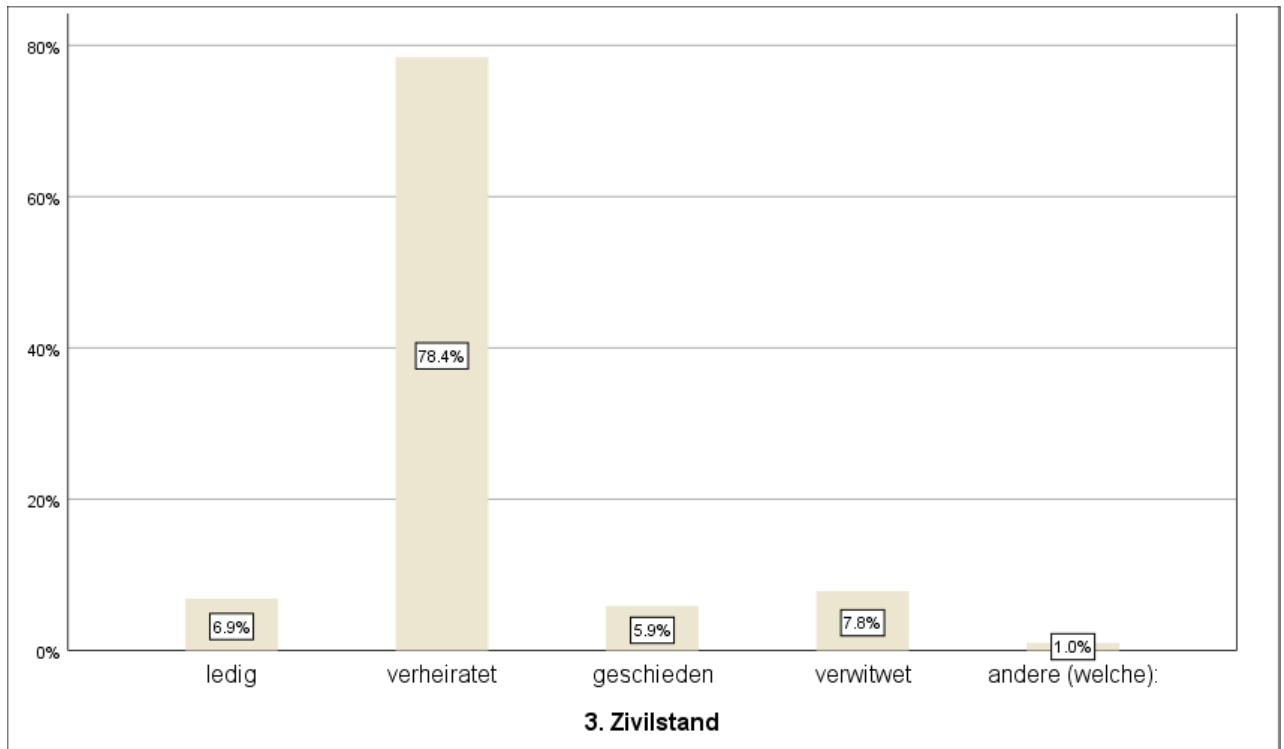
Zwischen dem 1. Mai und dem 31. Mai 2020 haben 104 Personen die Umfrage ausgefüllt (Rücklaufquote 52%); 45 Personen (43%) haben den Papierfragebogen ausgefüllt und 59 Personen (57%) haben die Fragen online beantwortet.

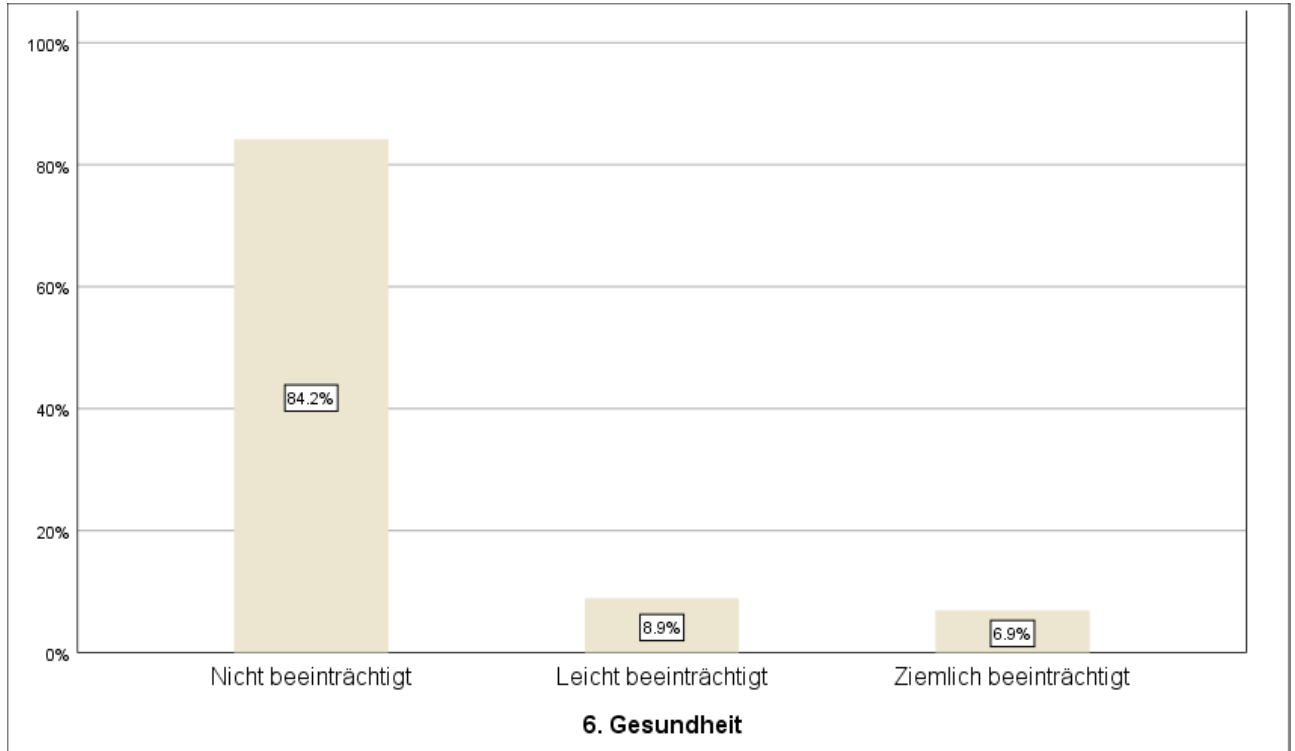
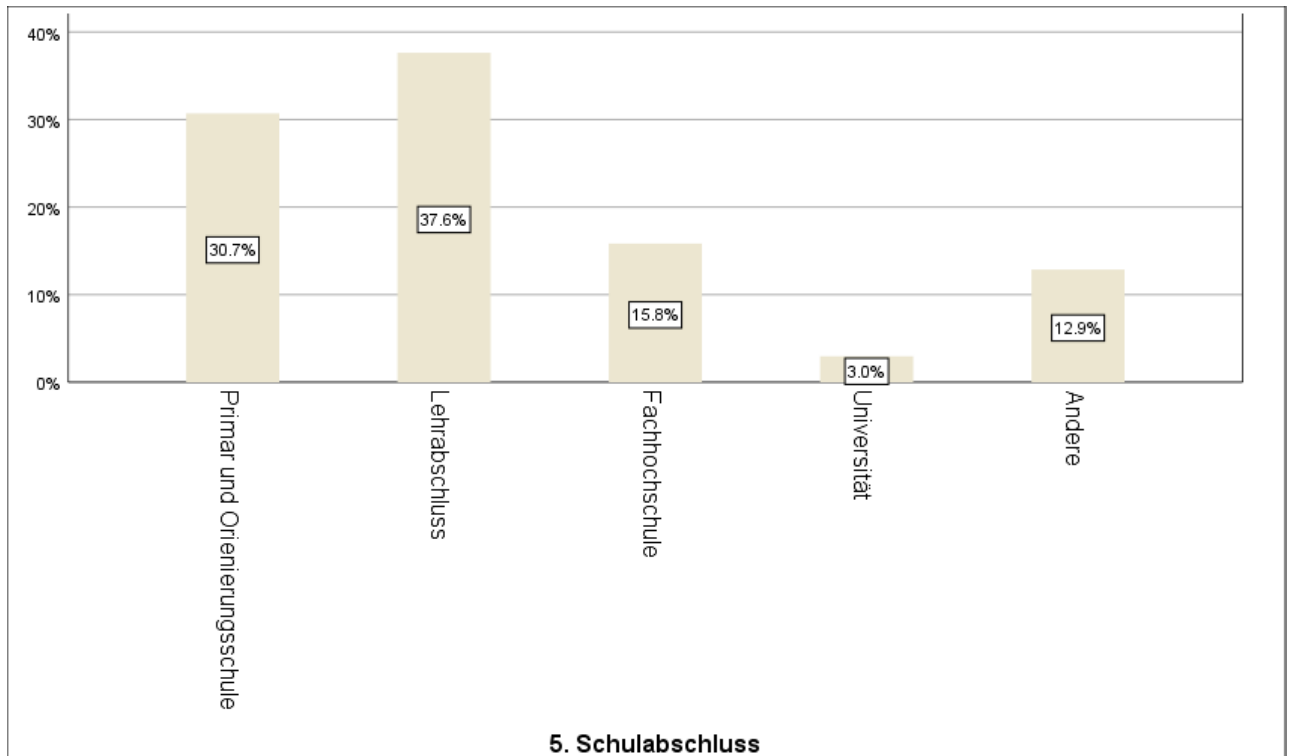




2. Informationen zur Person (inkl. Gesundheit)

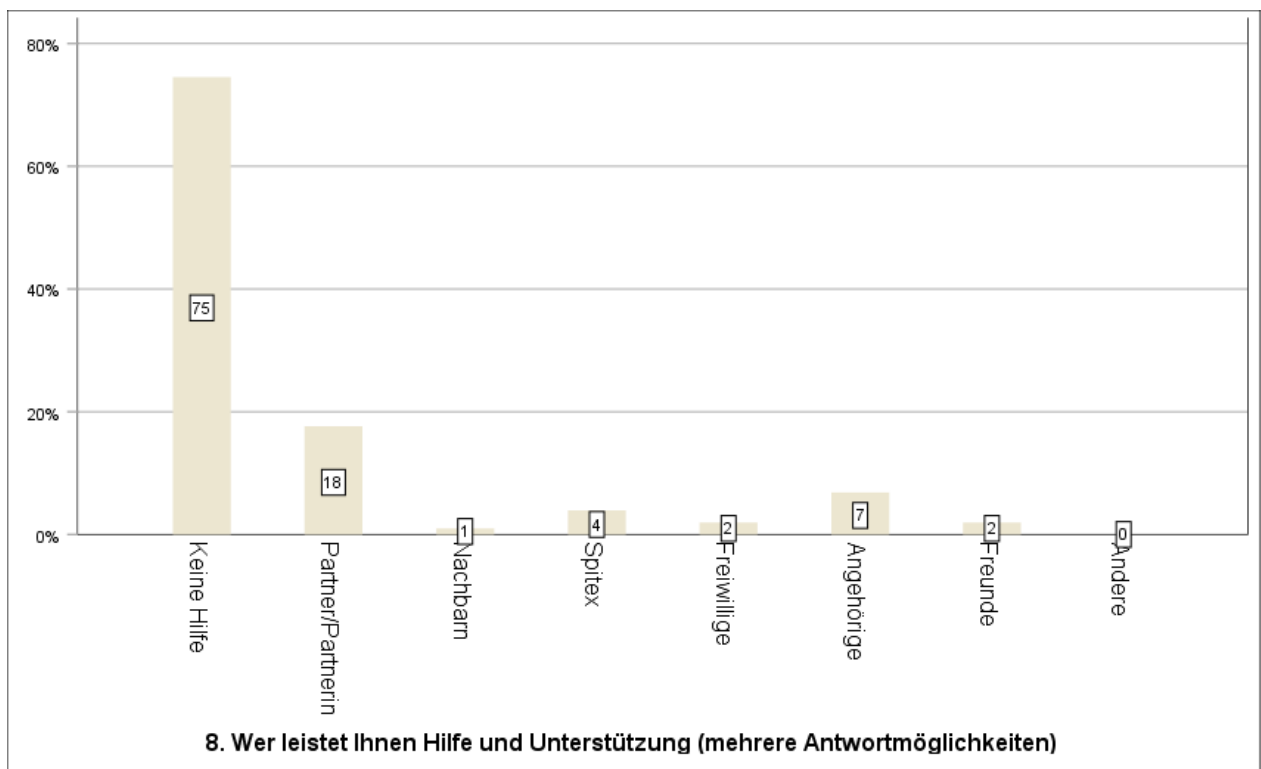
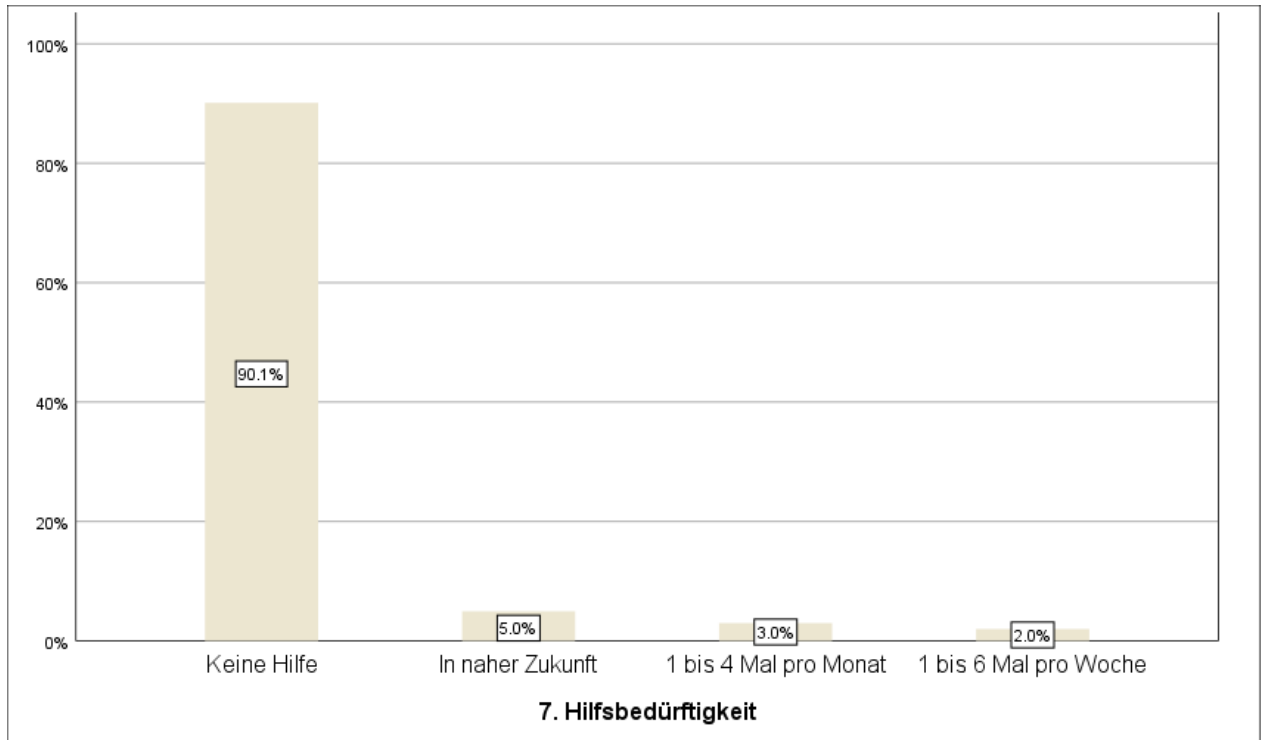


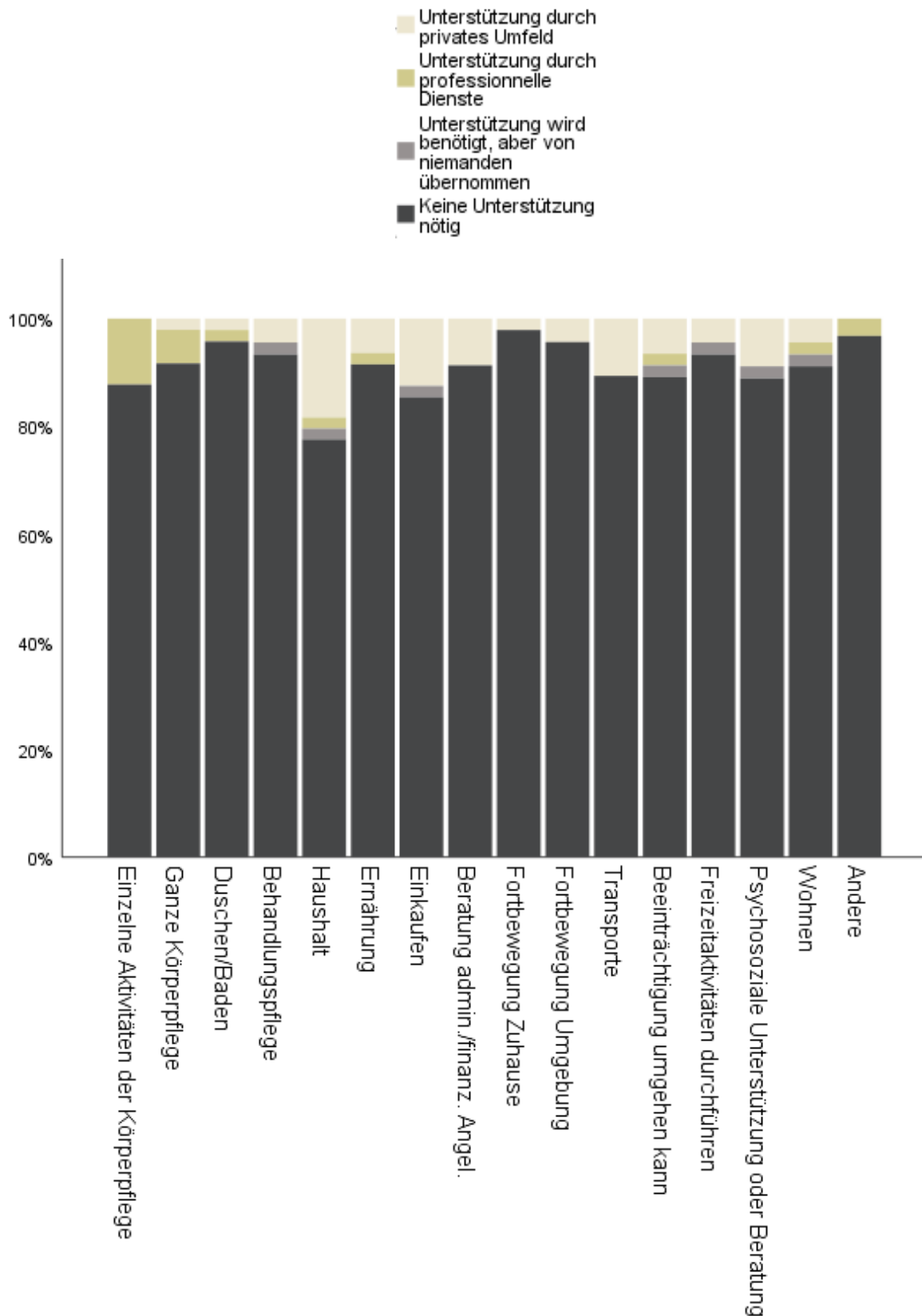






3. Hilfe und Beratung

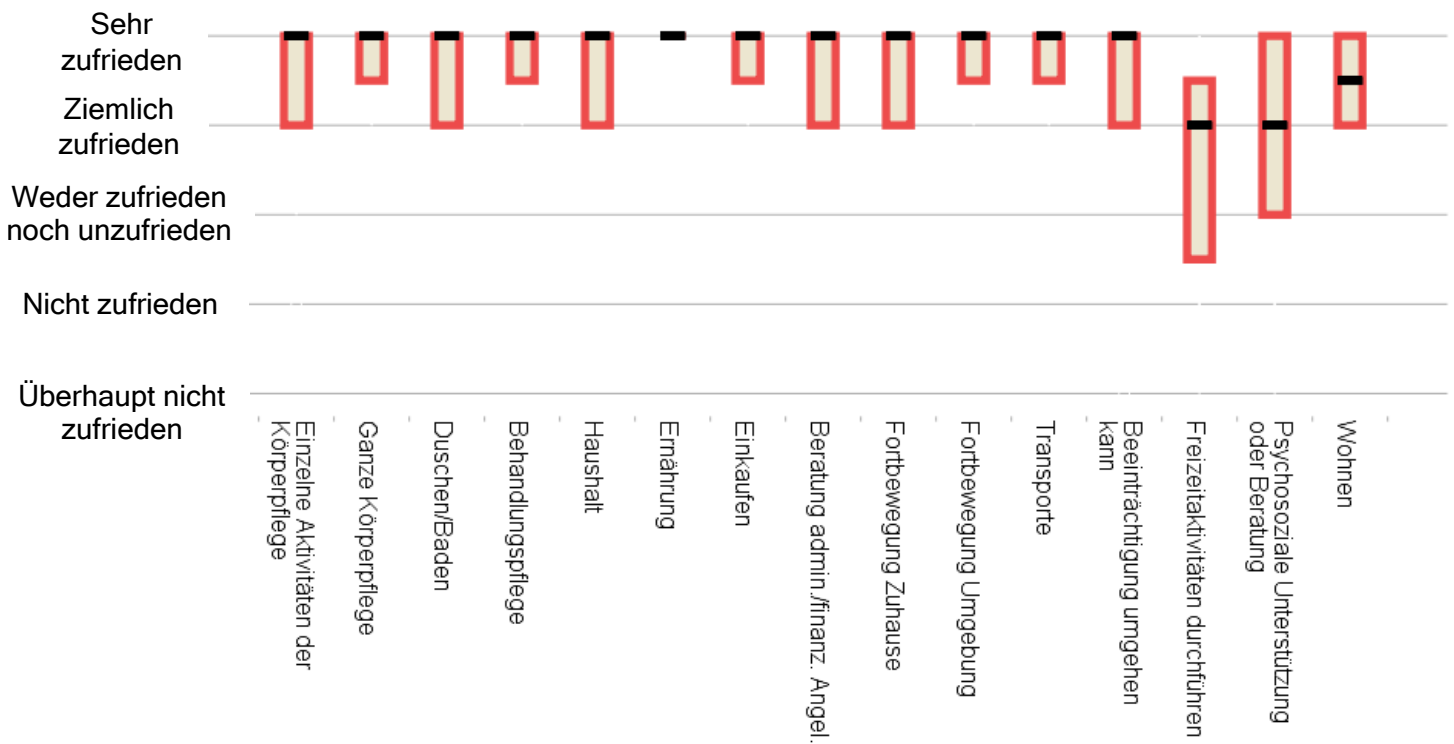




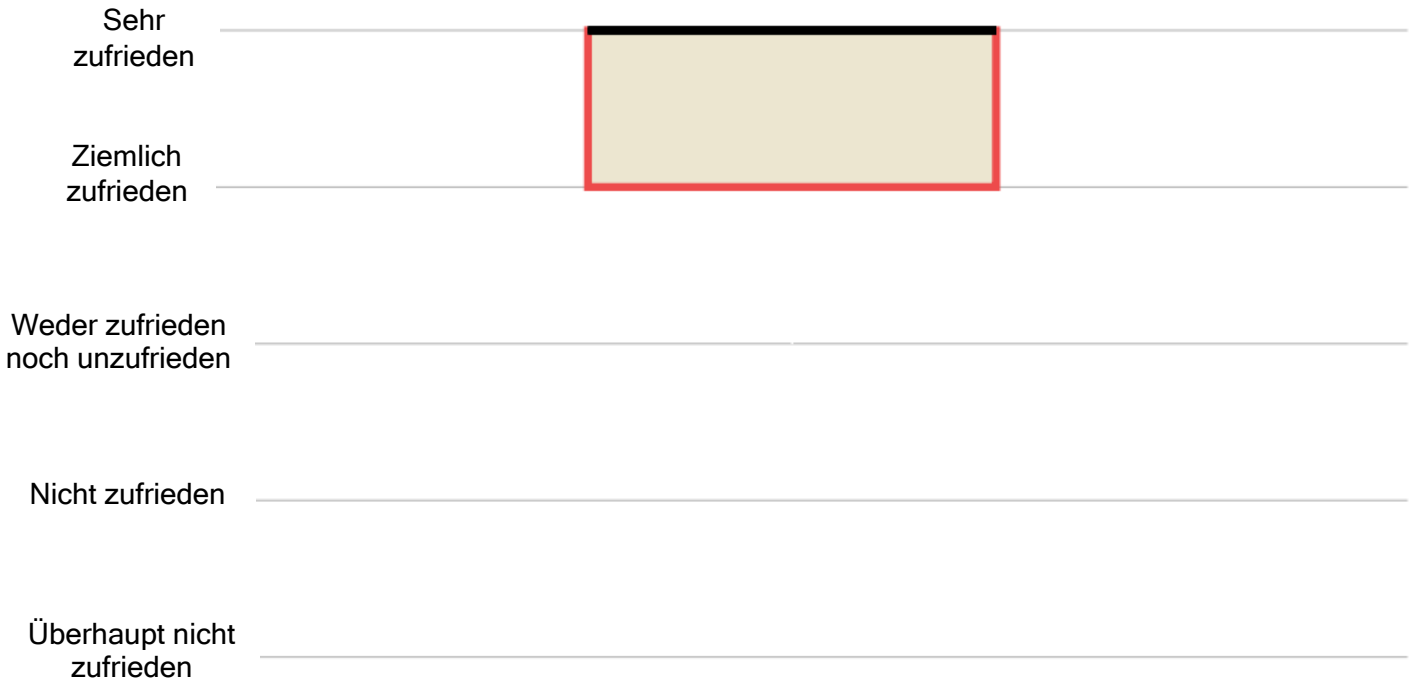
9. Bereichen der Unterstützung (mehrere Antwortmöglichkeiten)



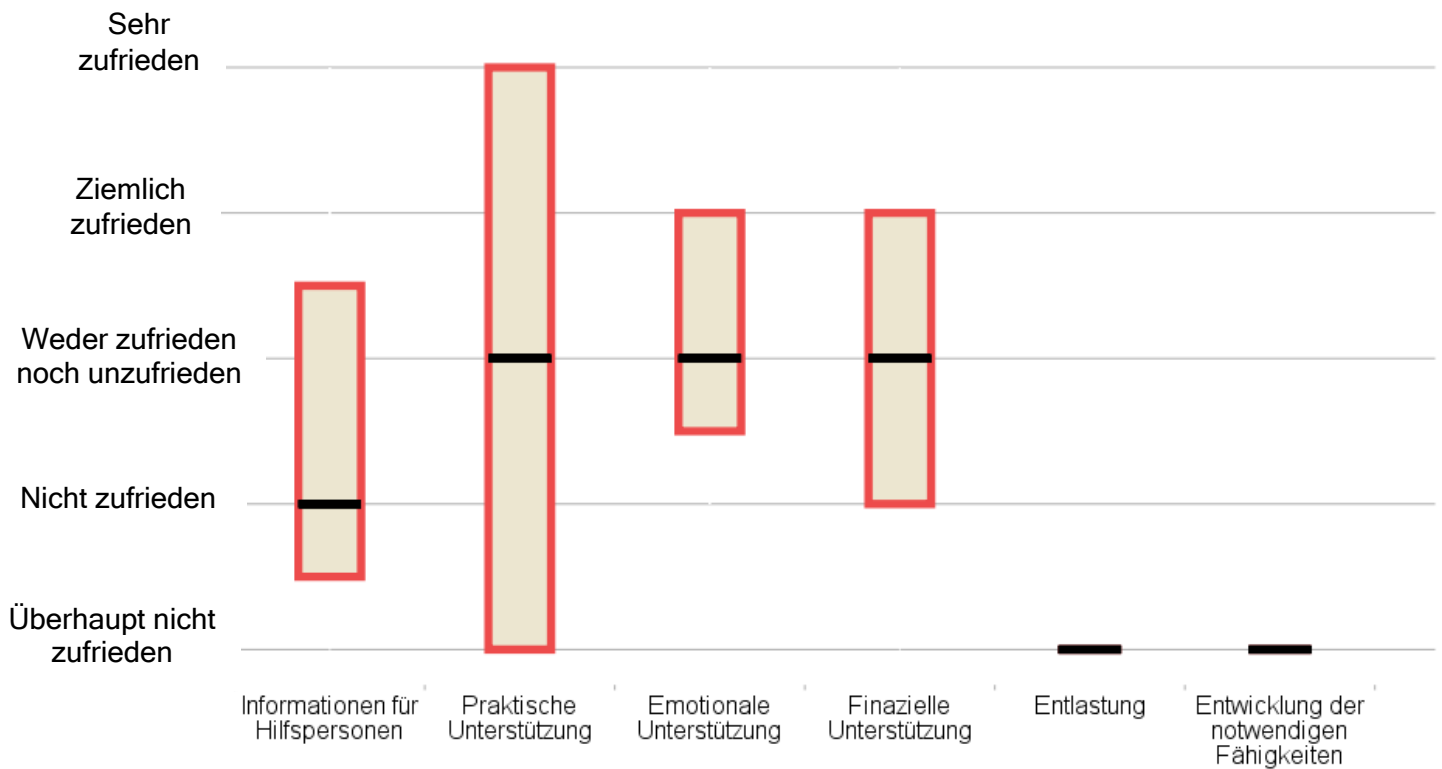
	Unterstützung durch privates Umfeld	Unterstützung durch professionelle Dienste	Unterstützung wird benötigt, aber von niemanden übernommen	Keine Unterstützung nötig
Einzelne Aktivitäten der Körperpflege	0.0%	12.2%	0.0%	87.8%
Ganze Körperpflege	2.1%	6.3%	0.0%	91.7%
Duschen/Baden	2.1%	2.1%	0.0%	95.7%
Behandlungspflege	4.4%	0.0%	2.2%	93.3%
Haushalt	18.4%	2.0%	2.0%	77.6%
Ernährung	6.4%	2.1%	0.0%	91.5%
Einkaufen	12.5%	0.0%	2.1%	85.4%
Beratung admin./finanz. Angel.	8.7%	0.0%	0.0%	91.3%
Fortbewegung Zuhause	2.1%	0.0%	0.0%	97.9%
Fortbewegung Umgebung	4.3%	0.0%	0.0%	95.7%
Transporte	10.6%	0.0%	0.0%	89.4%
Beeinträchtigung umgehen kann	6.5%	2.2%	2.2%	89.1%
Freizeitaktivitäten durchführen	4.4%	0.0%	2.2%	93.3%
Psychosoziale Unterstützung oder Beratung	8.9%	0.0%	2.2%	88.9%
Wohnen	4.4%	2.2%	2.2%	91.1%
Andere	0.0%	3.2%	0.0%	96.8%



10. Zufriedenheit mit der Unterstützung in verschiedenen Bereichen



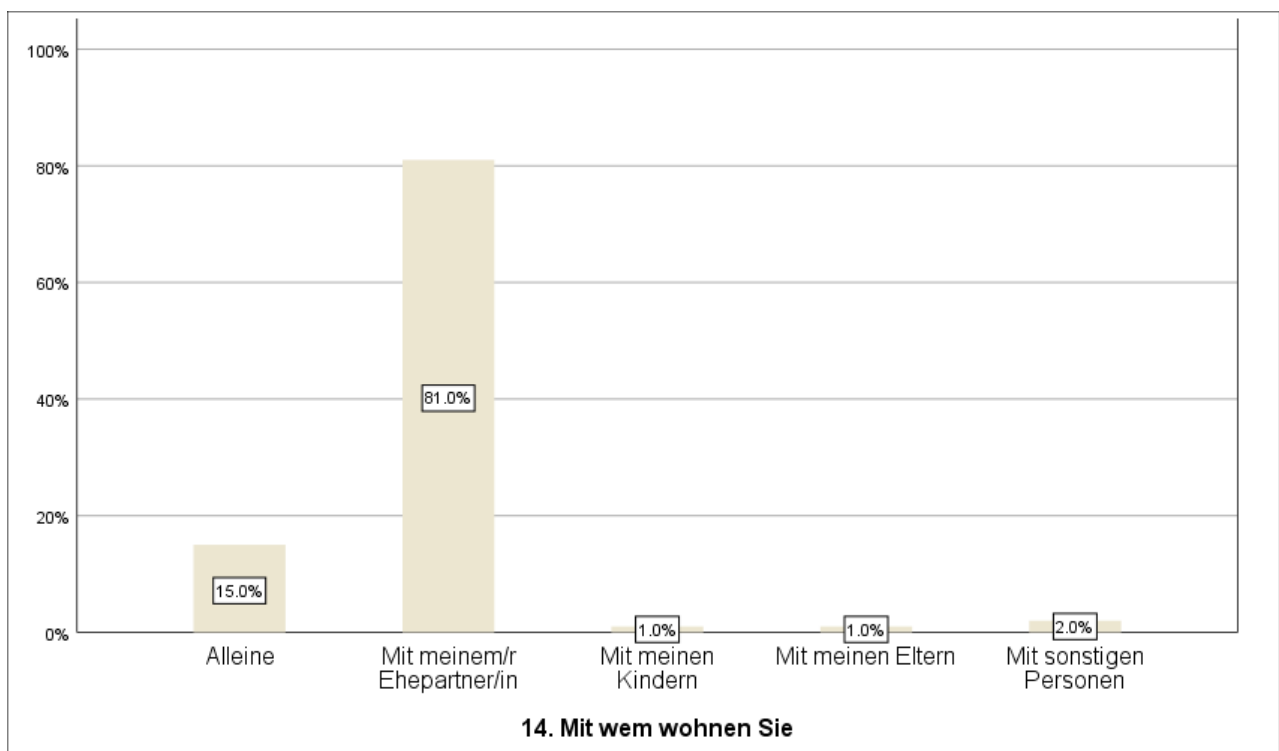
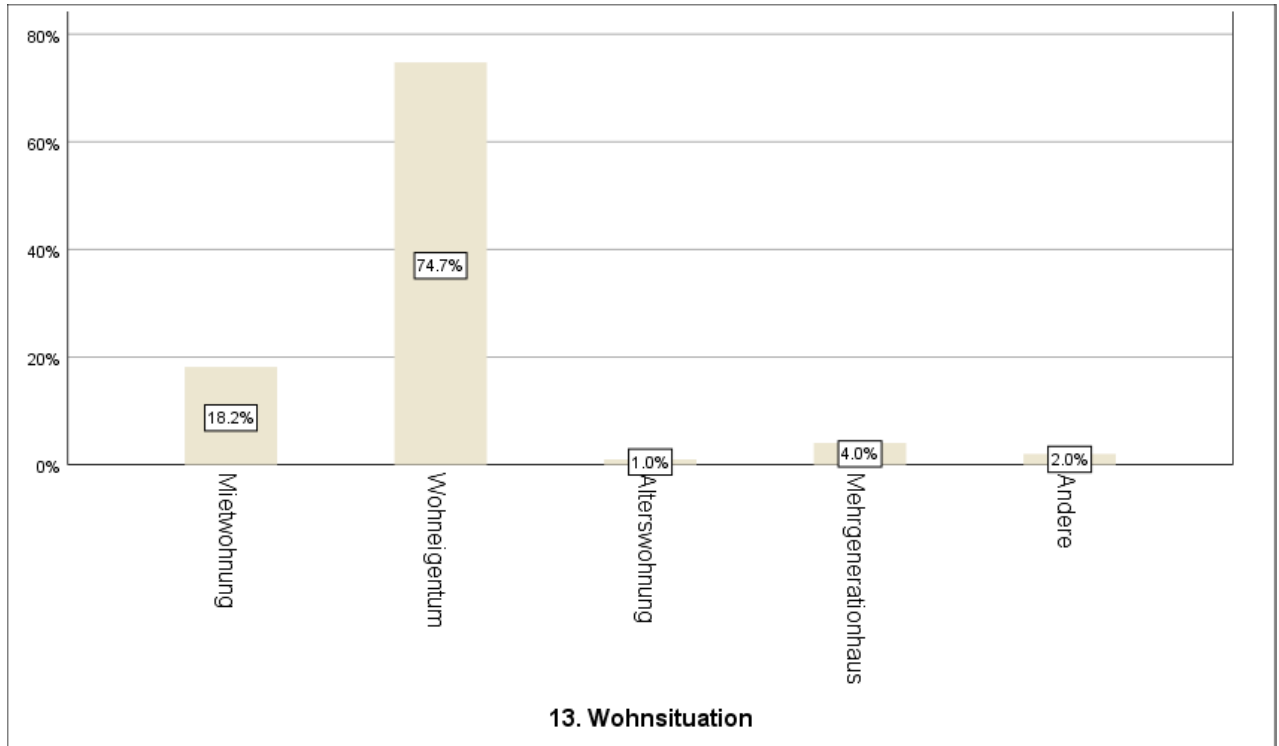
11. Zufriedenheit Zusammenarbeit Unterstützungsdienste

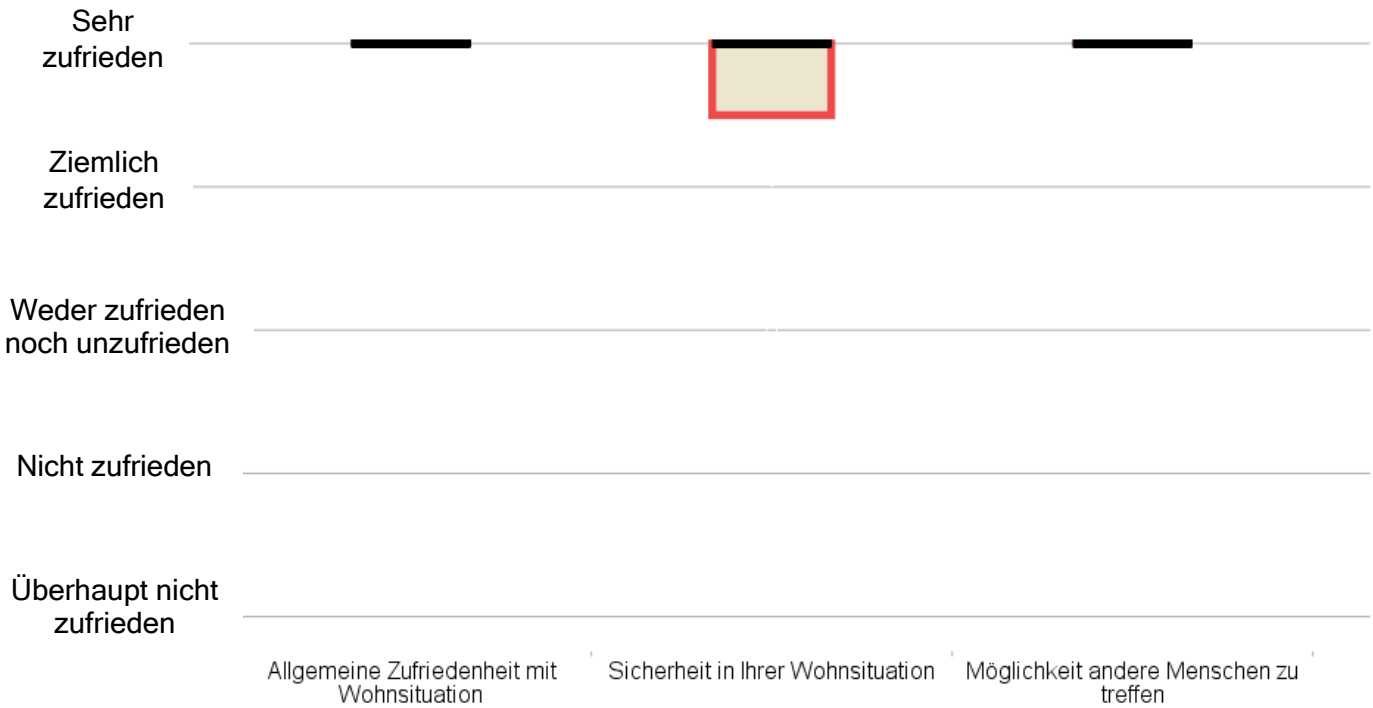


12. Zufriedenheit als Hilfsperson mit der Unterstützung durch die Gemeinde



4. Wohnsituation

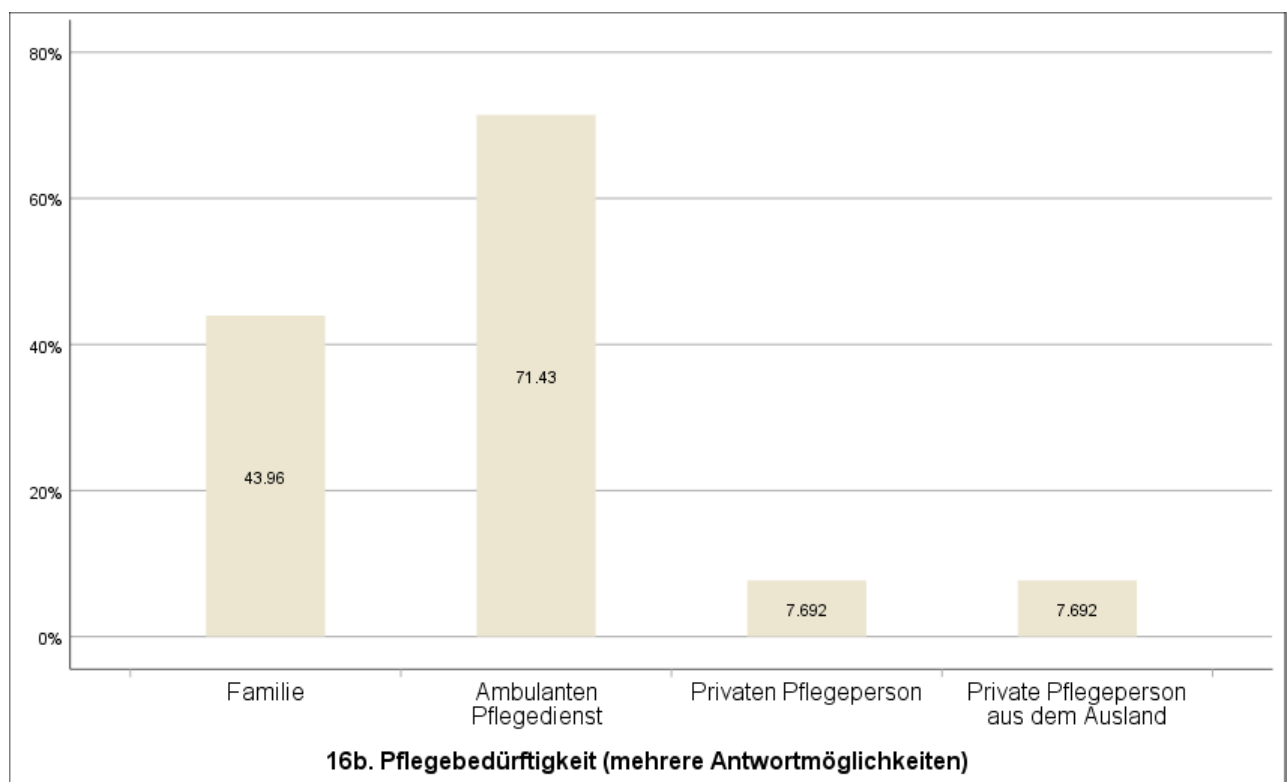
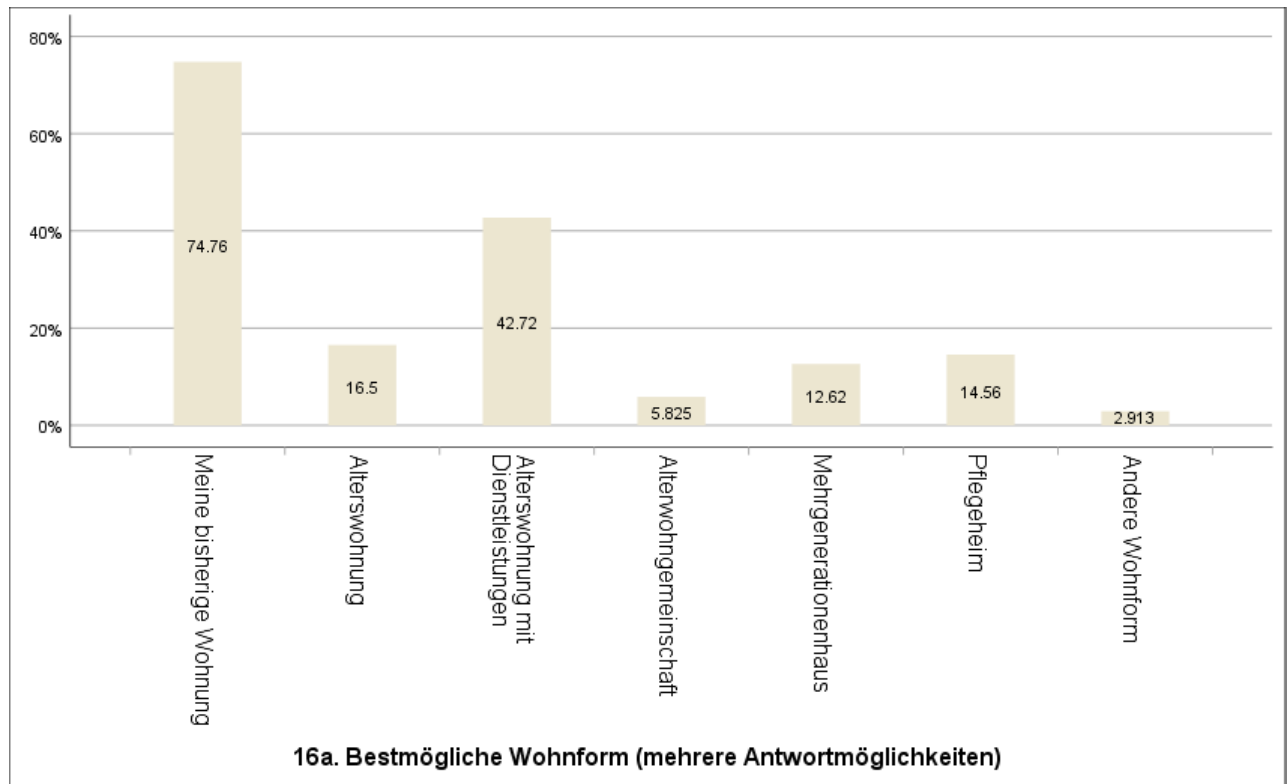


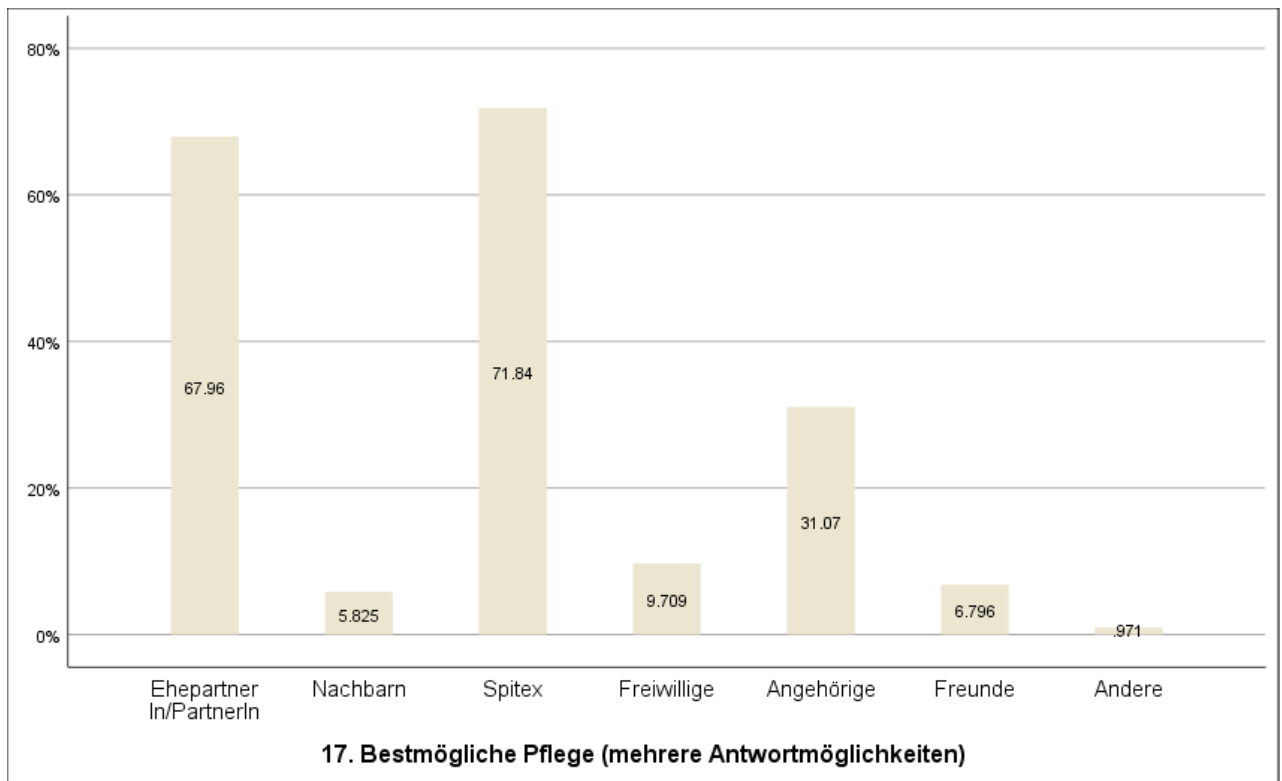


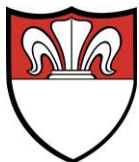
15. Zufriedenheit mit Ihrer Wohnsituation



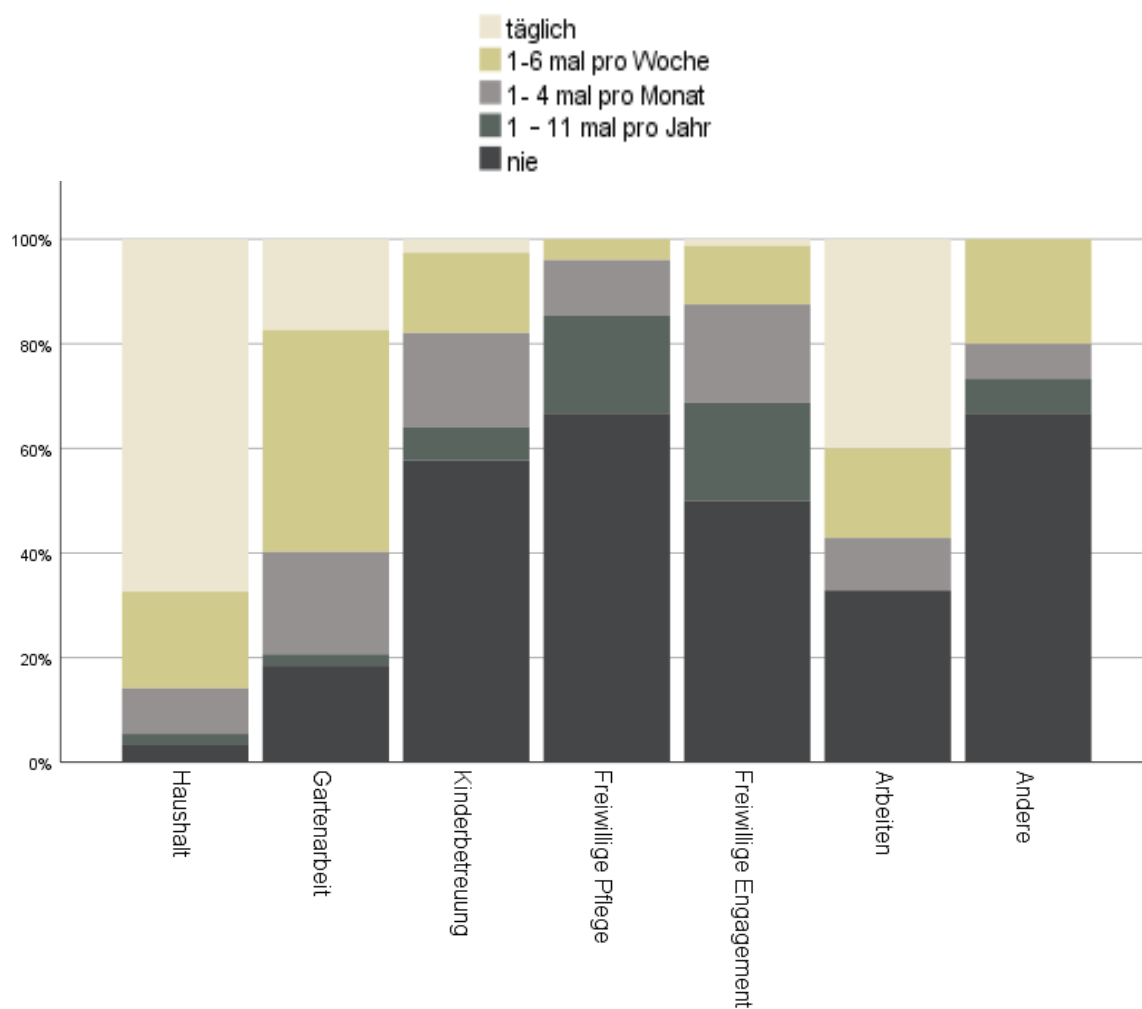
5. Zukunftsvorstellungen





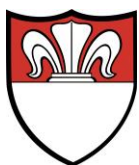


6. Alltagsaktivitäten, Freizeit



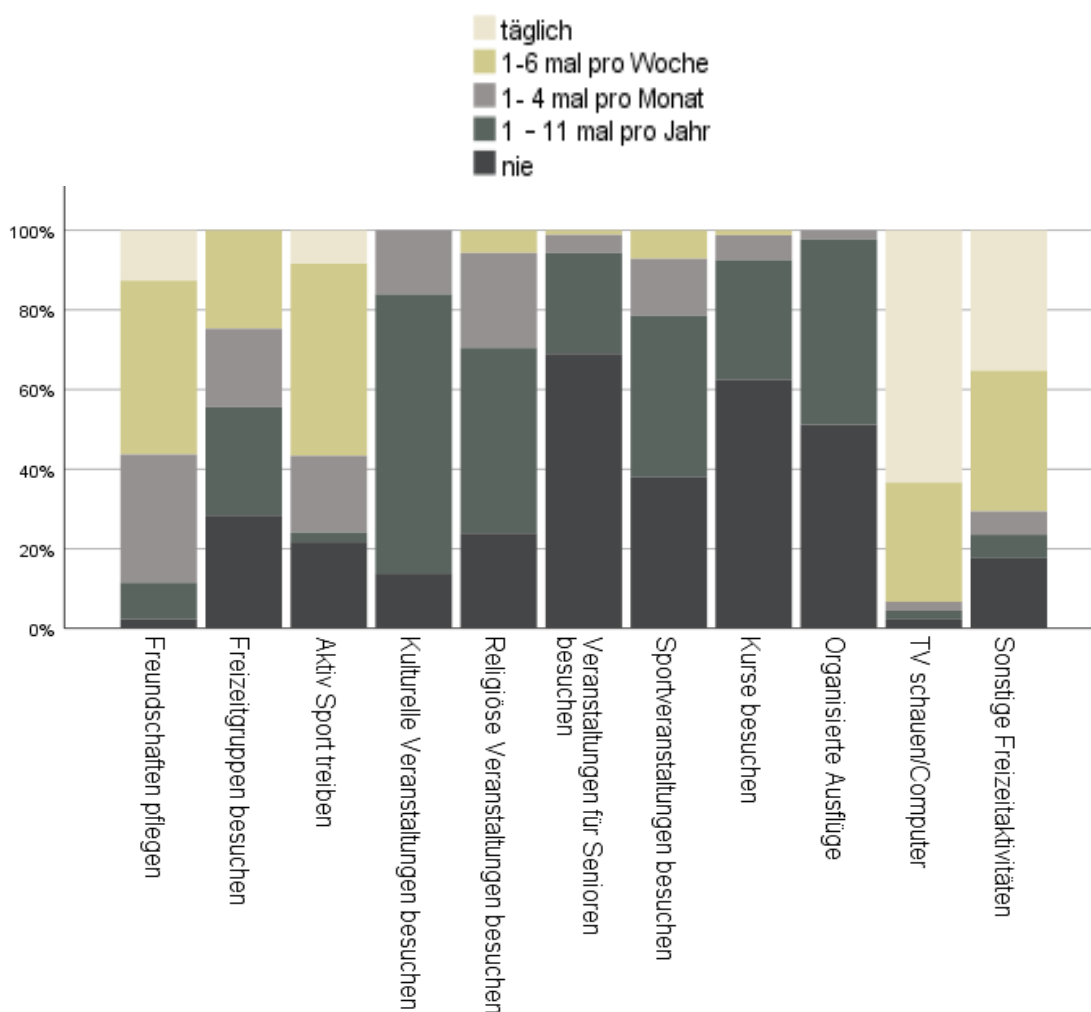
18a. Häufigkeit der Tätigkeiten (mehrere Antwortmöglichkeiten)

	täglich	1-6 mal pro Woche	1-4 mal pro Monat	1-11 mal pro Jahr	nie
Haushalt	67.4%	18.5%	8.7%	2.2%	3.3%
Gartenarbeit	17.4%	42.4%	19.6%	2.2%	18.5%
Kinderbetreuung	2.6%	15.4%	17.9%	6.4%	57.7%
Freiwillige Pflege	0.0%	4.0%	10.7%	18.7%	66.7%
Freiwillige Engagement	1.3%	11.3%	18.8%	18.8%	50.0%
Arbeiten	40.0%	17.1%	10.0%	0.0%	32.9%
Andere	0.0%	20.0%	6.7%	6.7%	66.7%



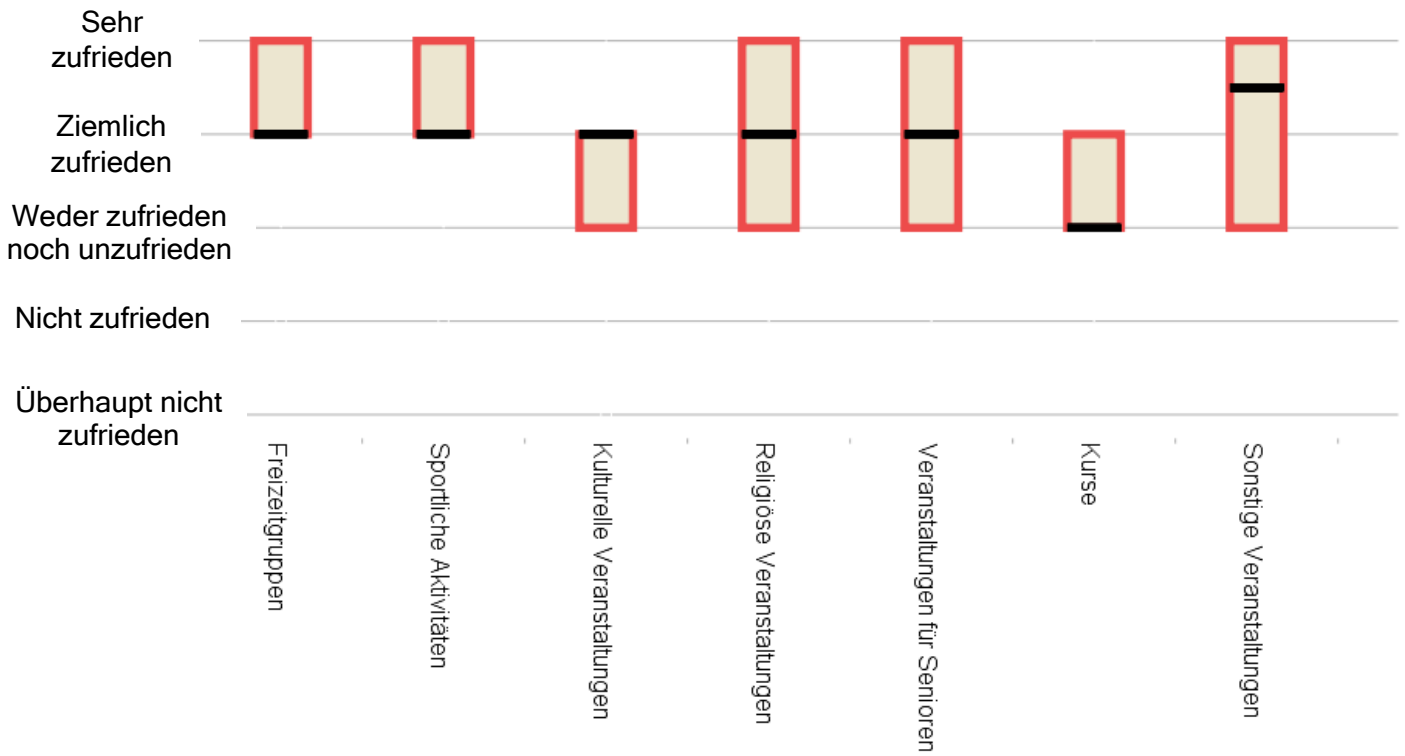
Heds FR

Haute école de santé Fribourg
Hochschule für Gesundheit Freiburg

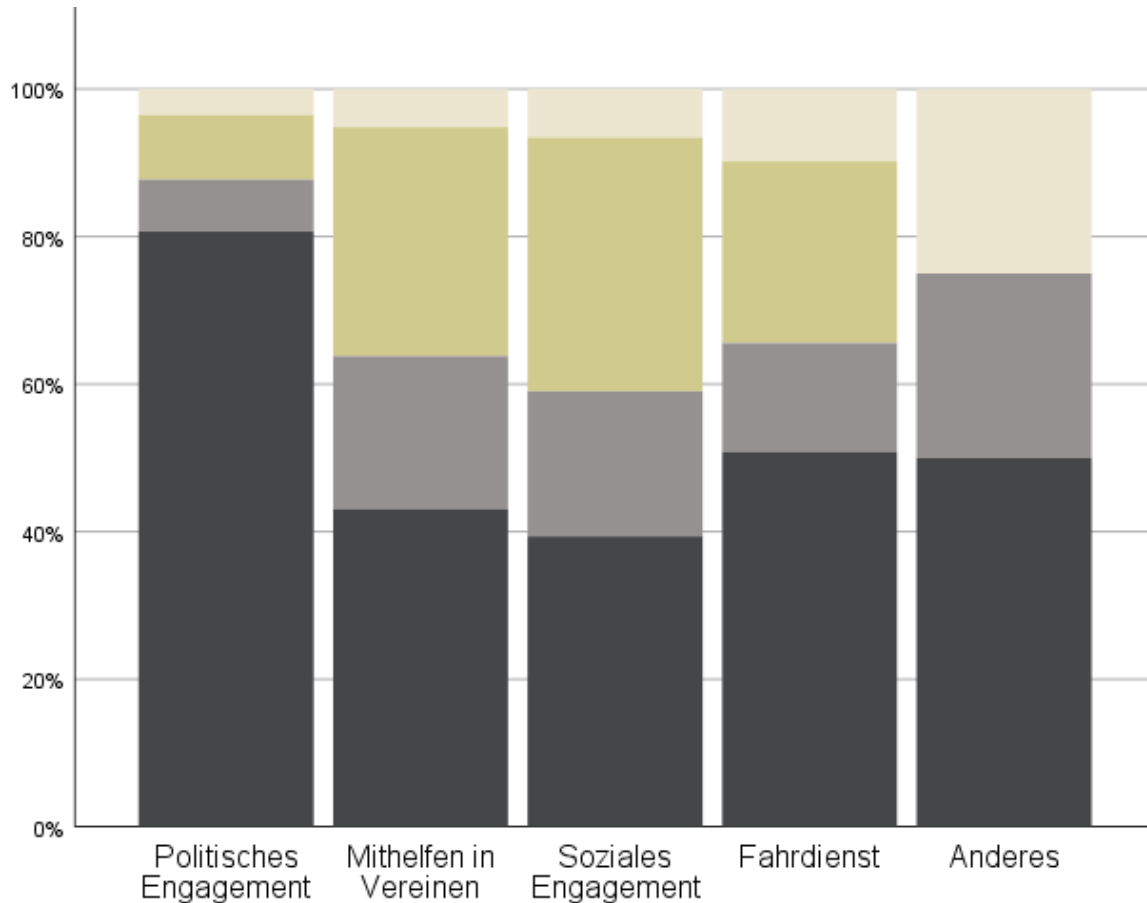
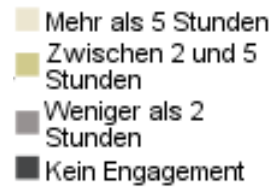


18b. Häufigkeit der Freizeitaktivitäten (mehrere Antwortmöglichkeiten)

	täglich	1-6 mal pro Woche	1-4 mal pro Monat	1-11 mal pro Jahr	nie
Freundschaften pflegen	12.6%	43.7%	32.2%	9.2%	2.3%
Freizeitgruppen besuchen	0.0%	24.7%	19.8%	27.2%	28.4%
Aktiv Sport treiben	8.4%	48.2%	19.3%	2.4%	21.7%
Kulturelle Veranstaltungen besuchen	0.0%	0.0%	16.1%	70.1%	13.8%
Religiöse Veranstaltungen besuchen	0.0%	5.7%	23.9%	46.6%	23.9%
Veranstaltungen für Senioren besuchen	0.0%	1.1%	4.6%	25.3%	69.0%
Sportveranstaltungen besuchen	0.0%	7.1%	14.3%	40.5%	38.1%
Kurse besuchen	0.0%	1.3%	6.3%	30.0%	62.5%
Organisierte Ausflüge	0.0%	0.0%	2.3%	46.6%	51.1%
TV schauen/Computer	63.3%	30.0%	2.2%	2.2%	2.2%
Sonstige Freizeitaktivitäten	35.3%	35.3%	5.9%	5.9%	17.6%

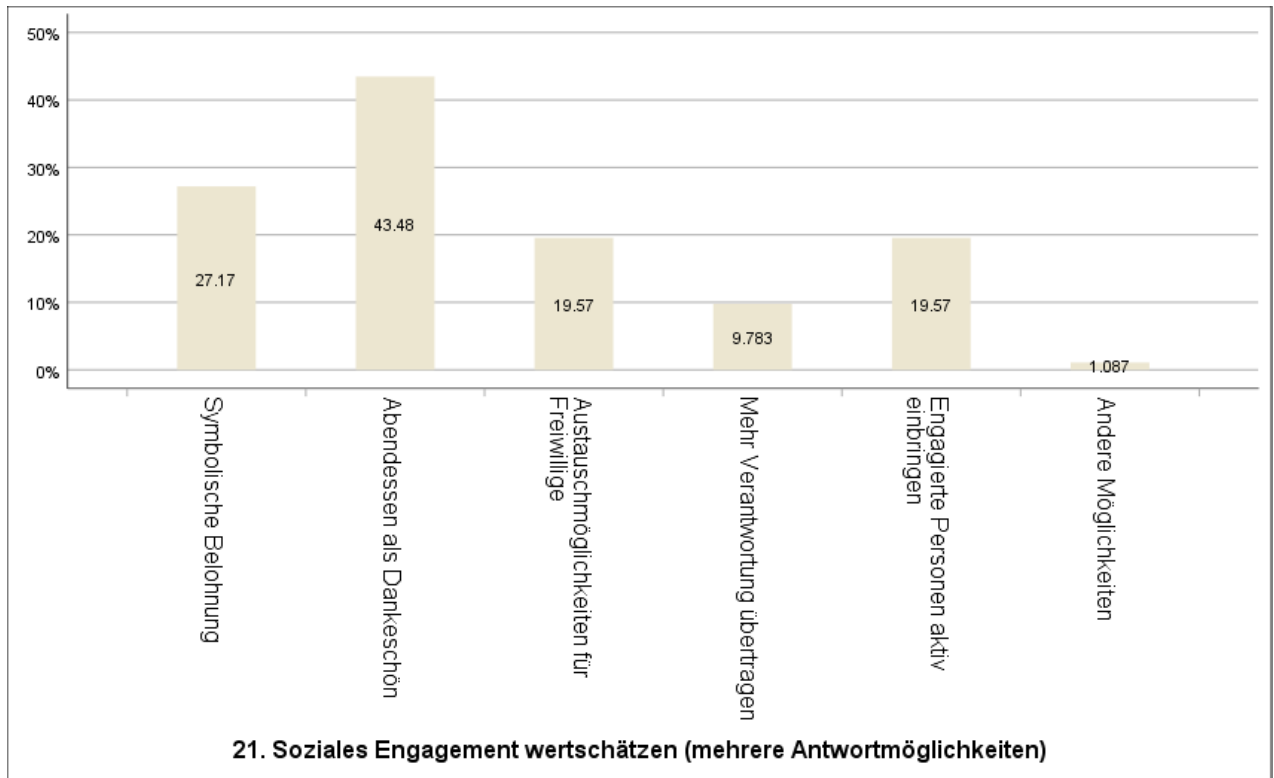


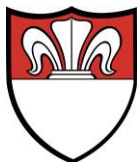
19. Zufriedenheit mit den Kultur-, Bildungs- und Freizeitangeboten in Ihrer Umgebung



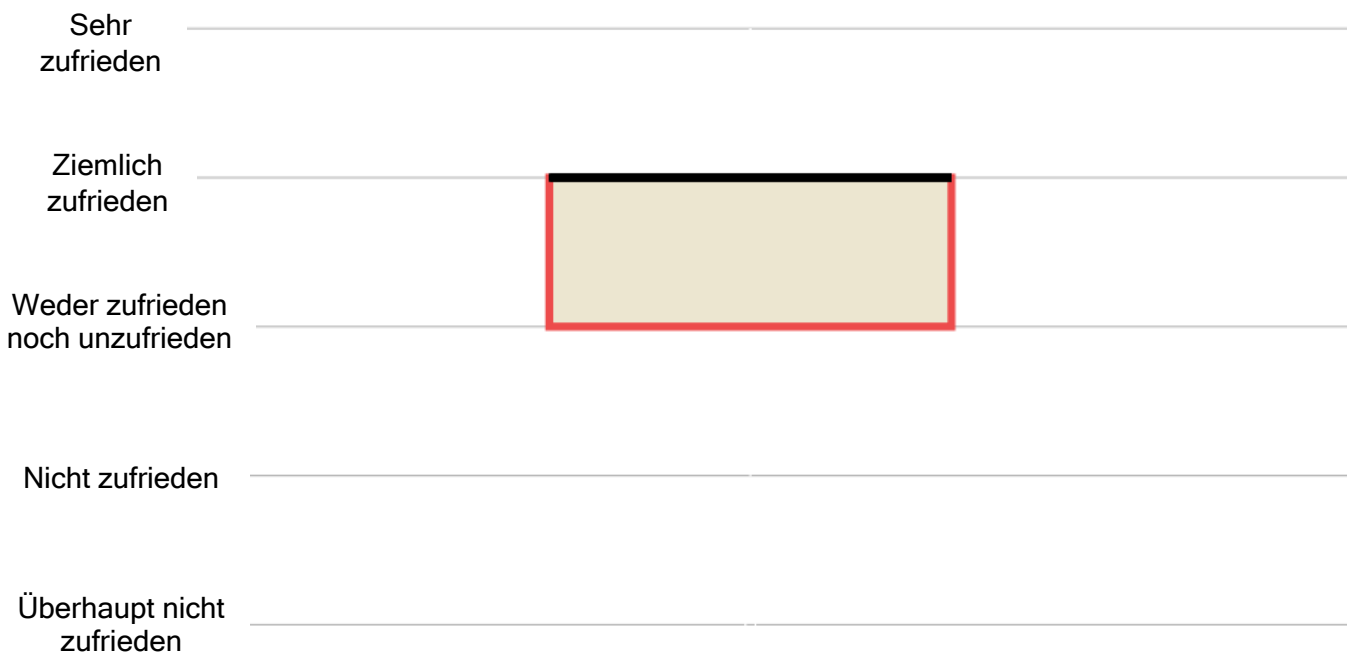
20. Für die Gesellschaft engagieren (mehrere Antwortmöglichkeiten)

	Mehr als 5 Stunden	Zwischen 2 und 5 Stunden	Weniger als 2 Stunden	Kein Engagement
Politisches Engagement	3.5%	8.8%	7.0%	80.7%
Mithelfen in Vereinen	5.2%	31.0%	20.7%	43.1%
Soziales Engagement	6.6%	34.4%	19.7%	39.3%
Fahrdienst	9.8%	24.6%	14.8%	50.8%
Anderes	25.0%	0.0%	25.0%	50.0%

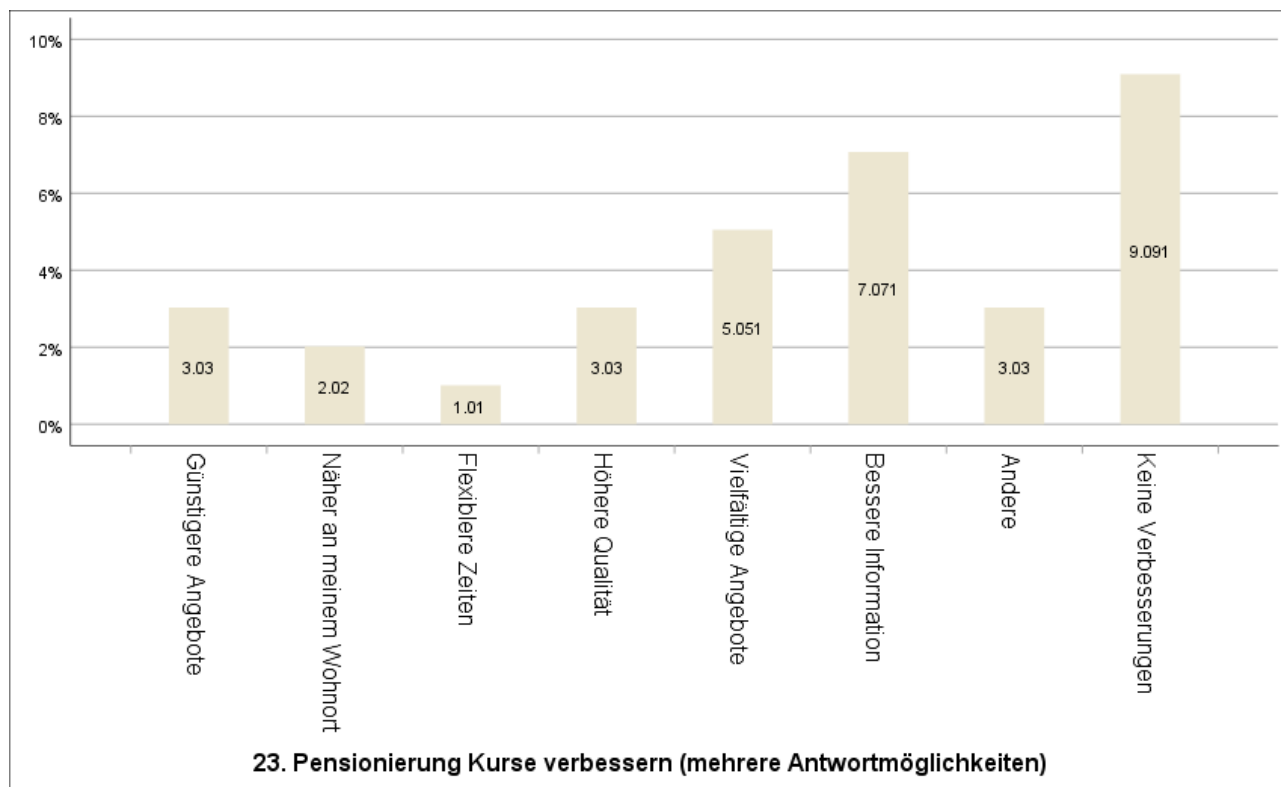




7. Arbeit

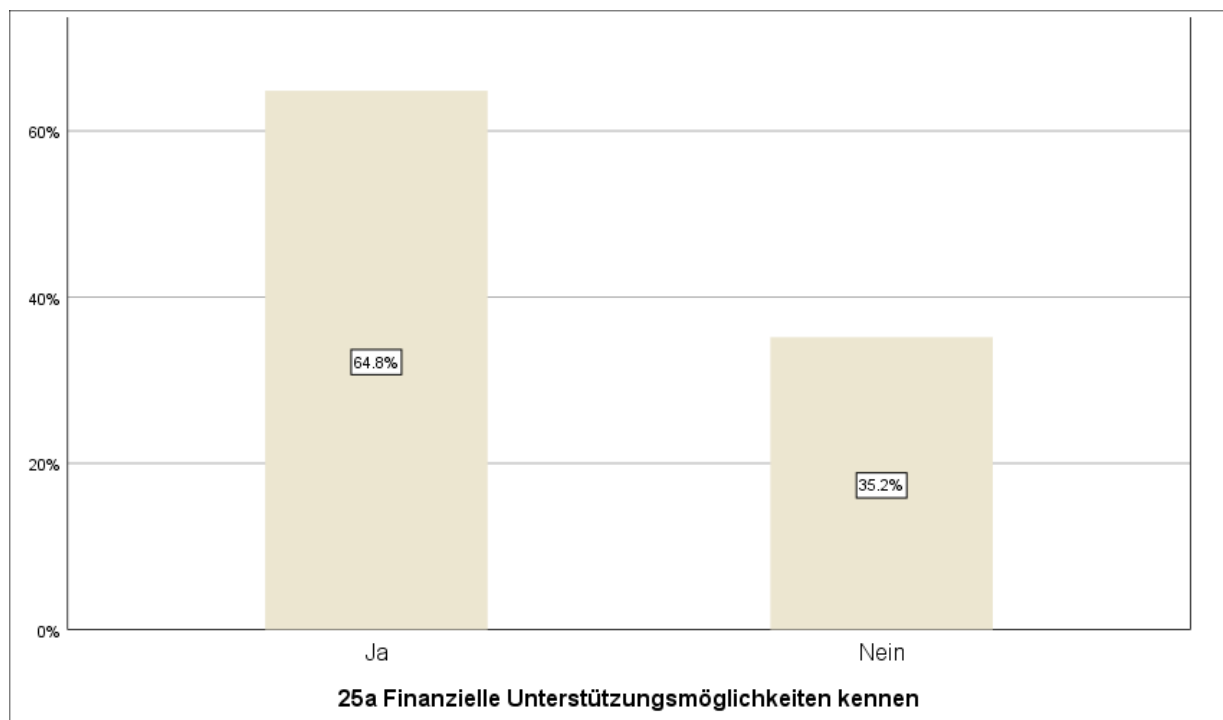
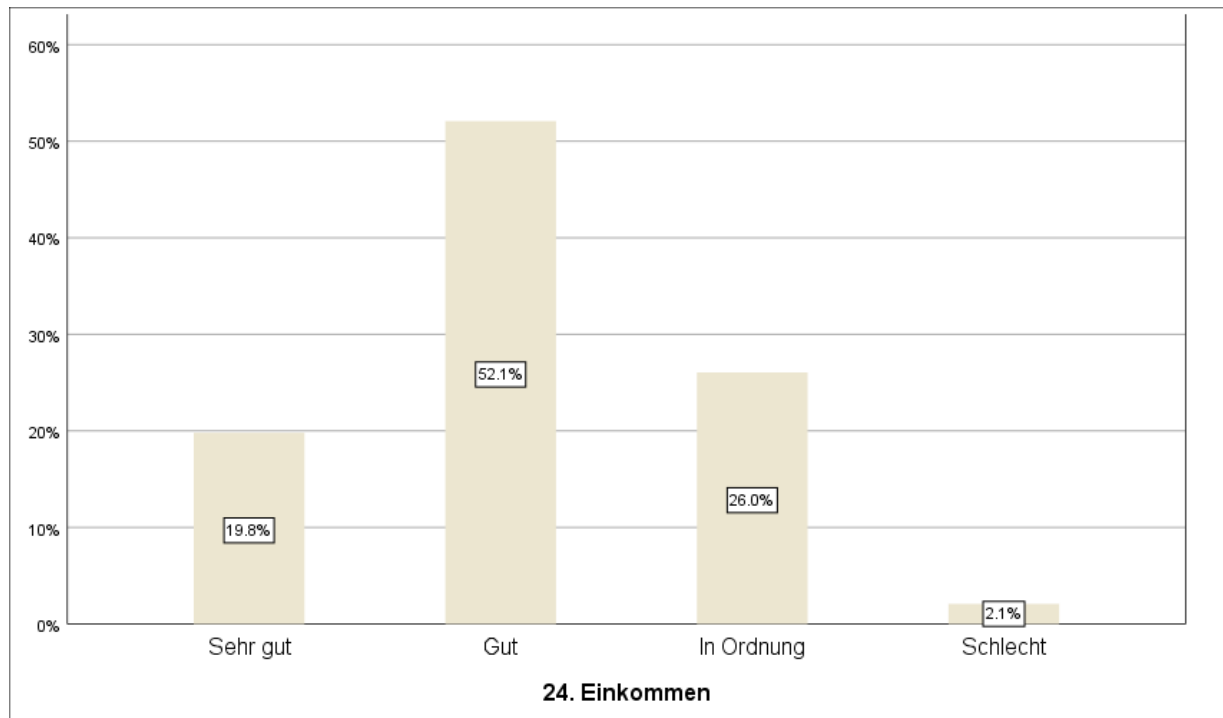


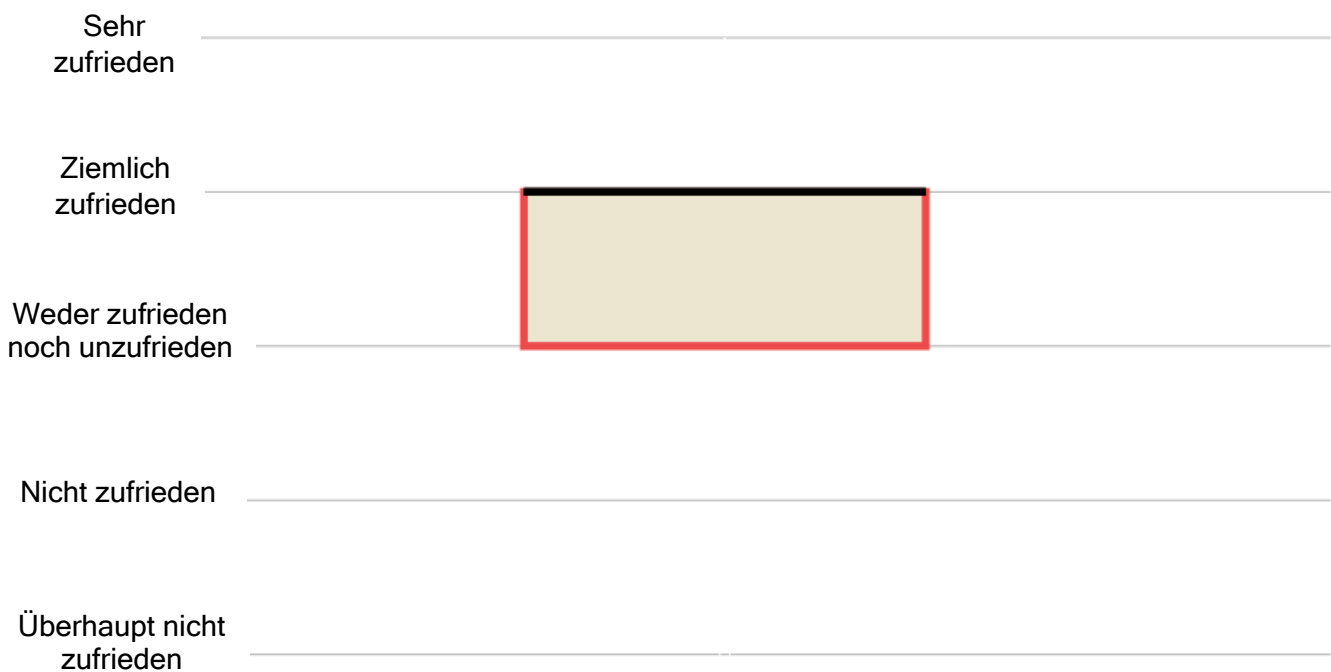
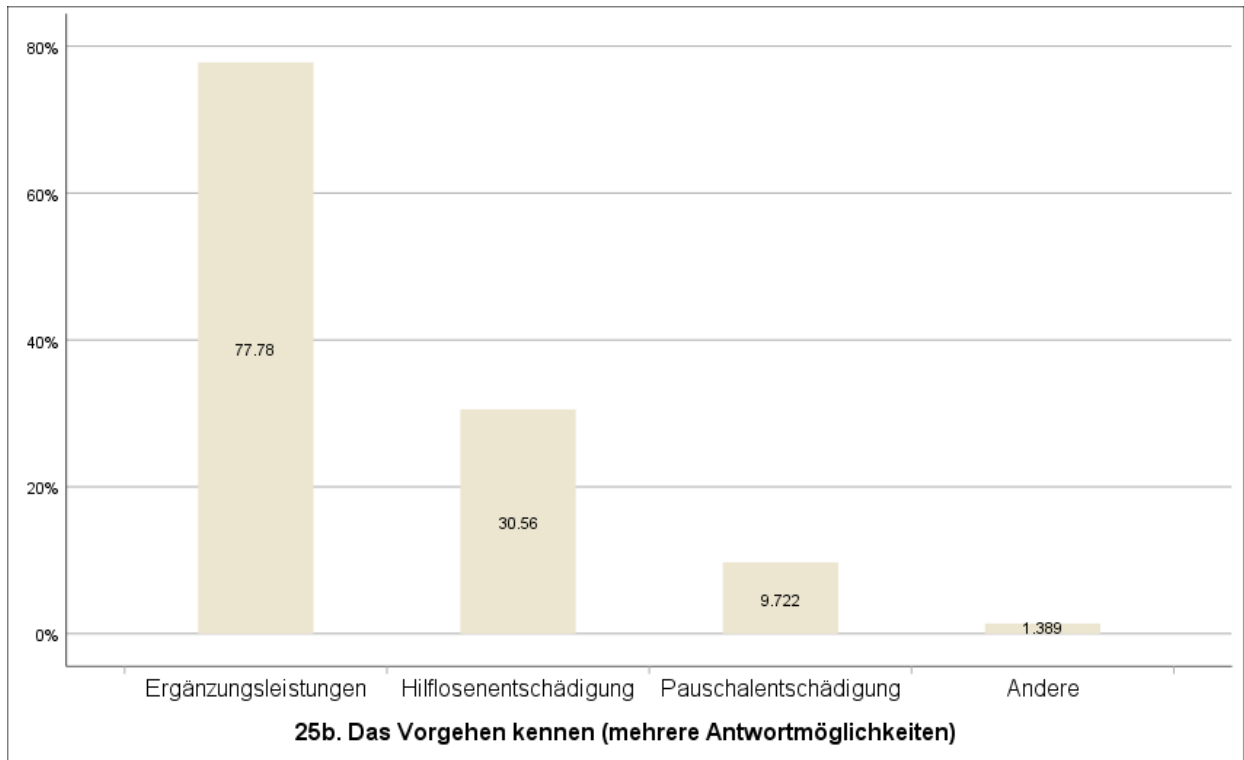
22. Zufriedenheit Angeboten Vorbereitung auf die Pensionierung



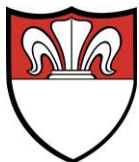


8. Finanzen

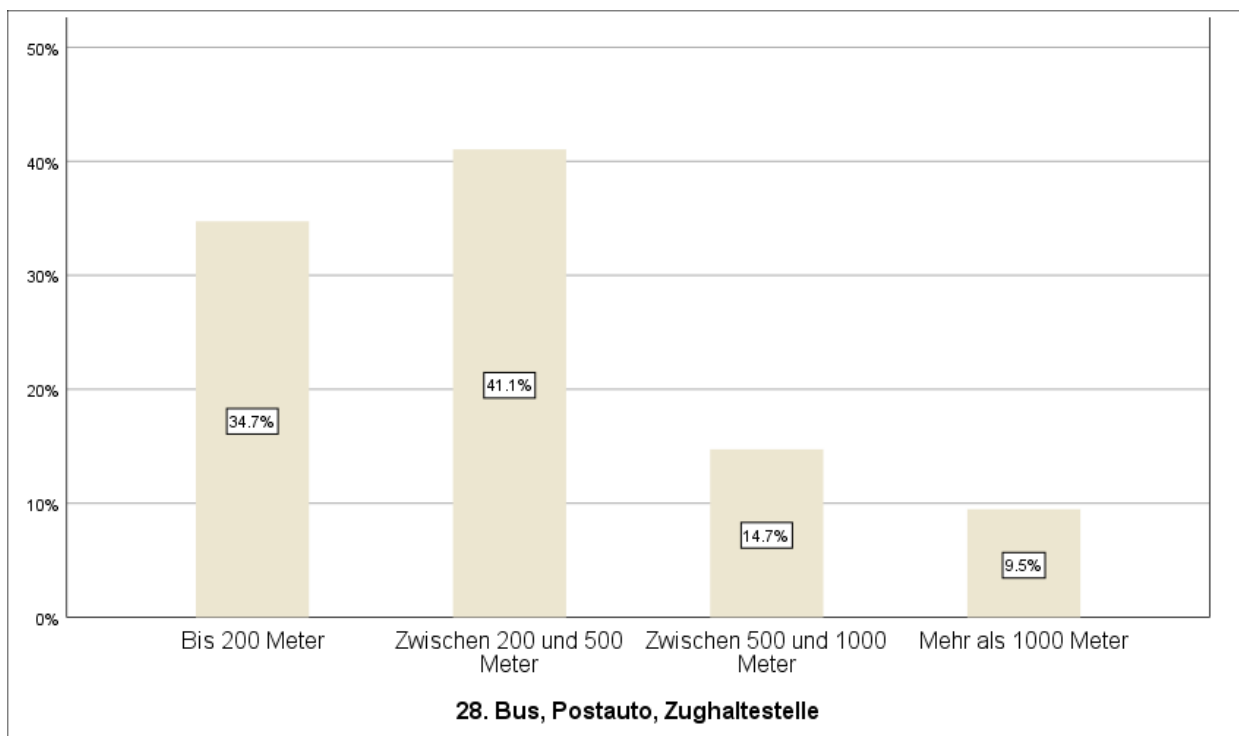
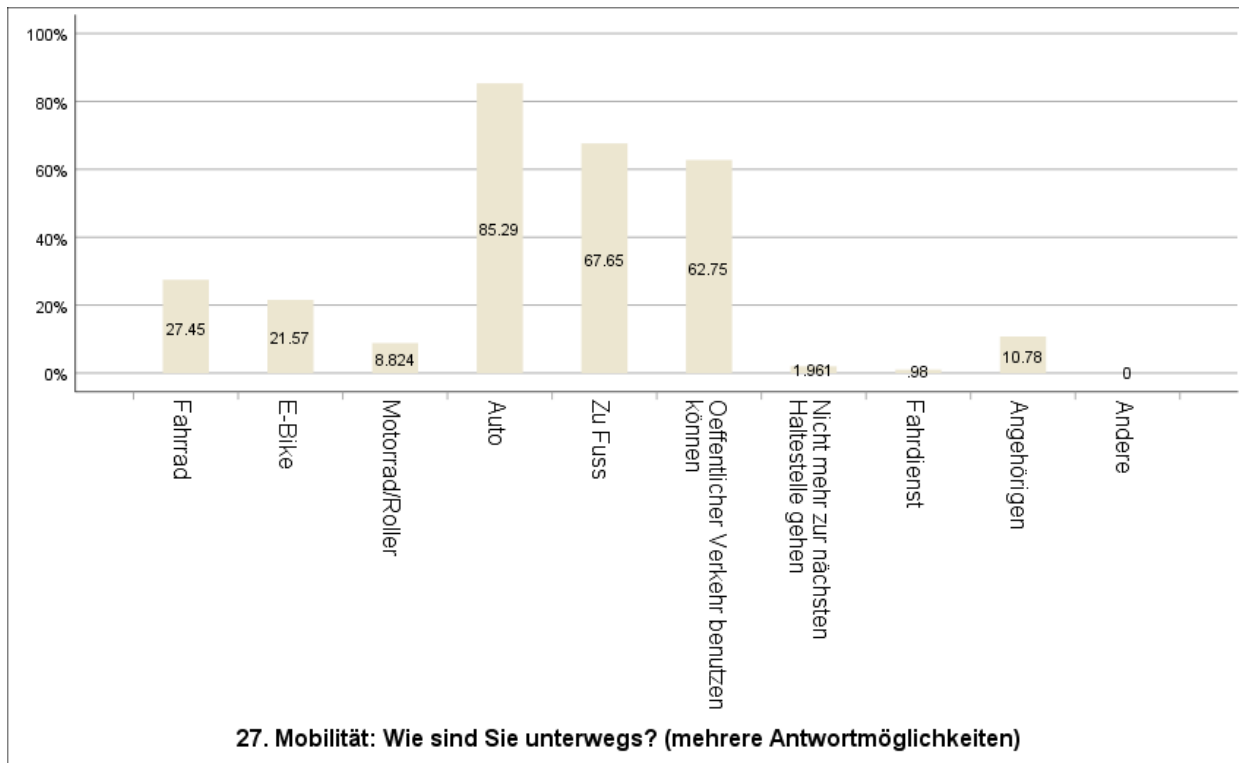


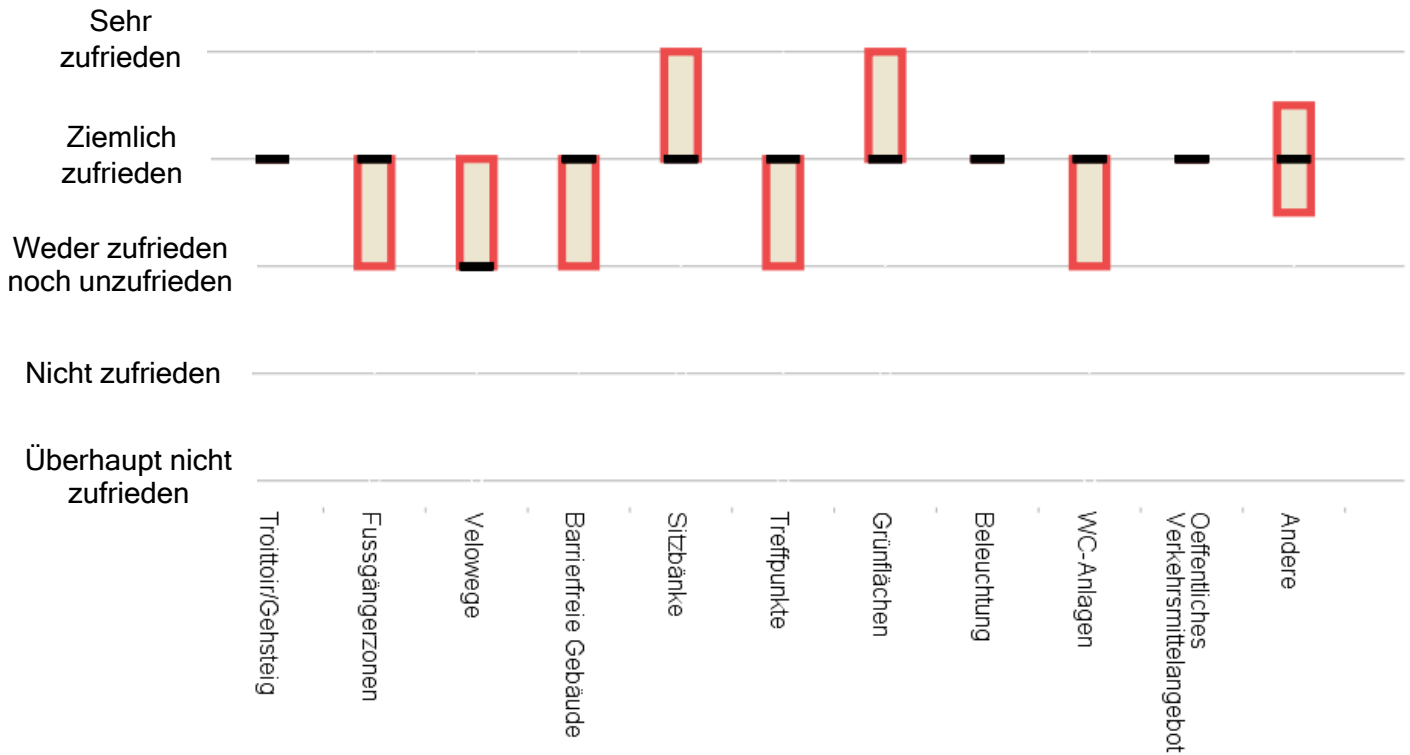


26. Zufriedenheit Beratung bei finanziellen Angelegenheiten



9. Mobilität

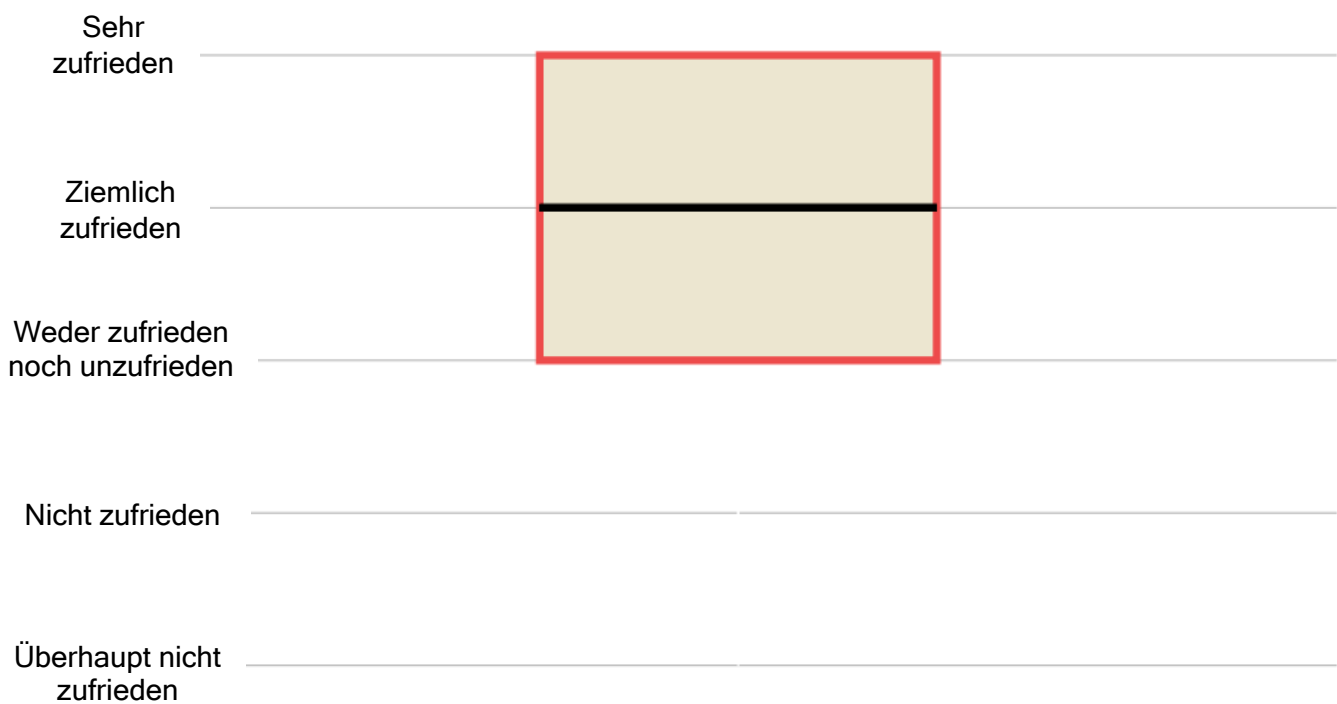
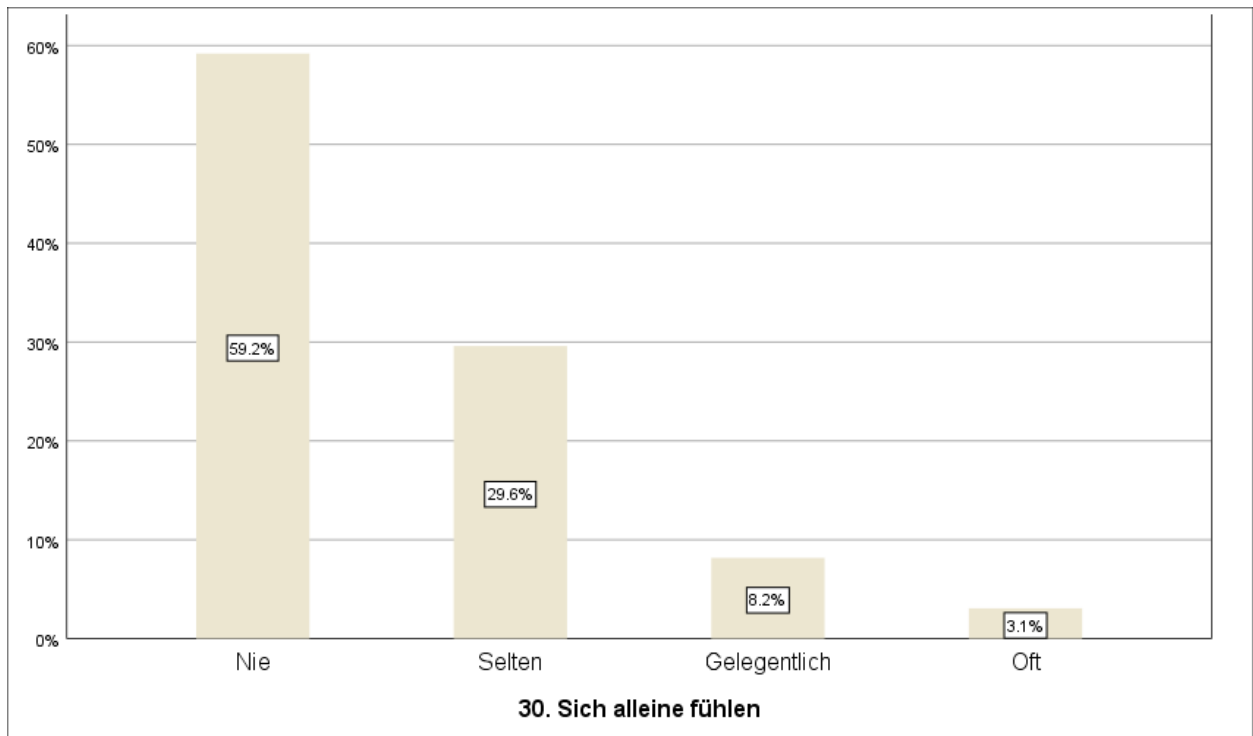


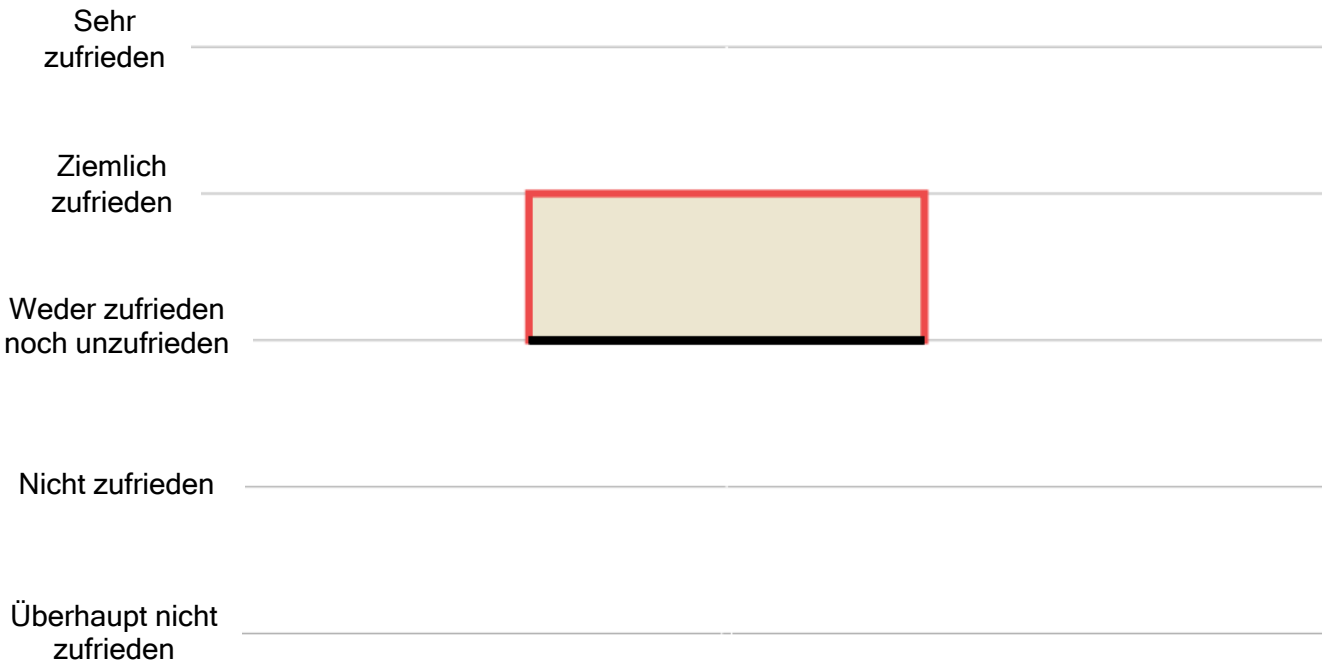


29. Zufriedenheit mit den Anpassungen der öffentlichen Infrastrukturen in Ihrer Gemeinde

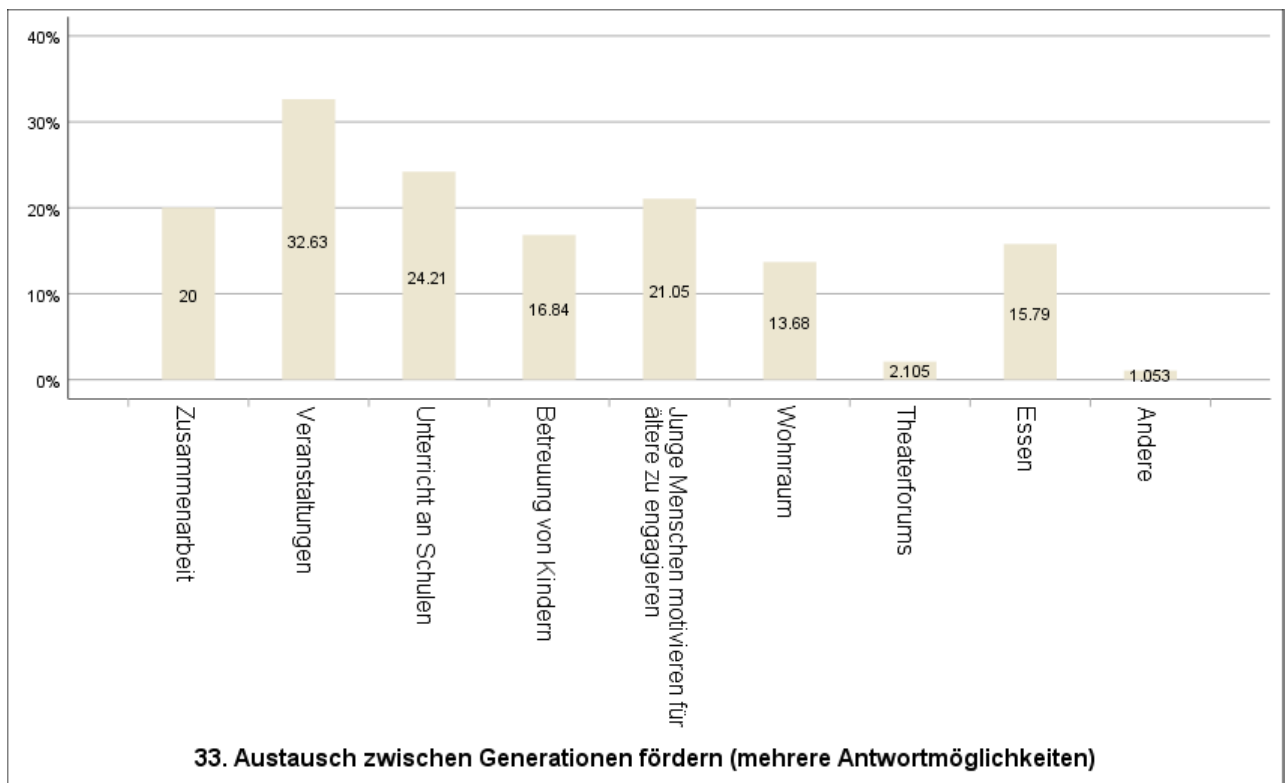


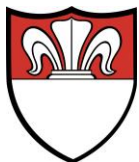
10. Generationenübergreifende Beziehungen





32. Zufriedenheit Projekten Austausch zwischen Generationen

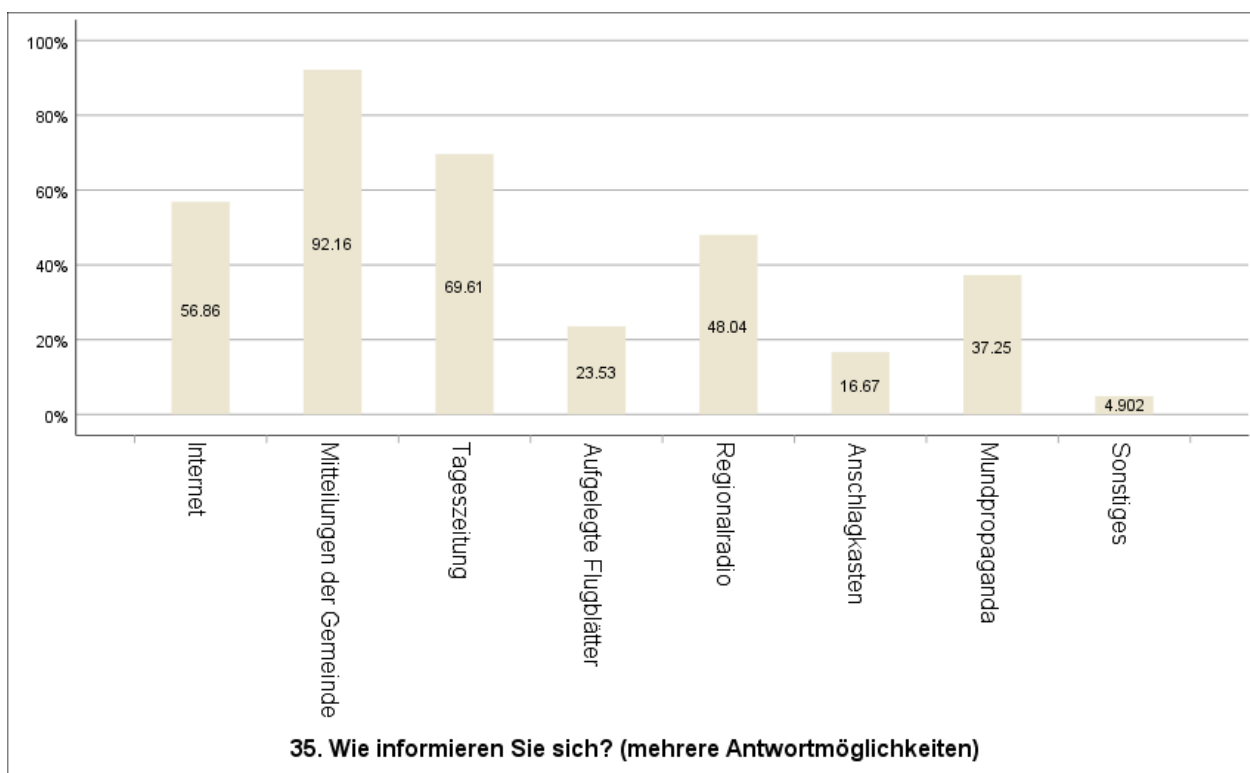


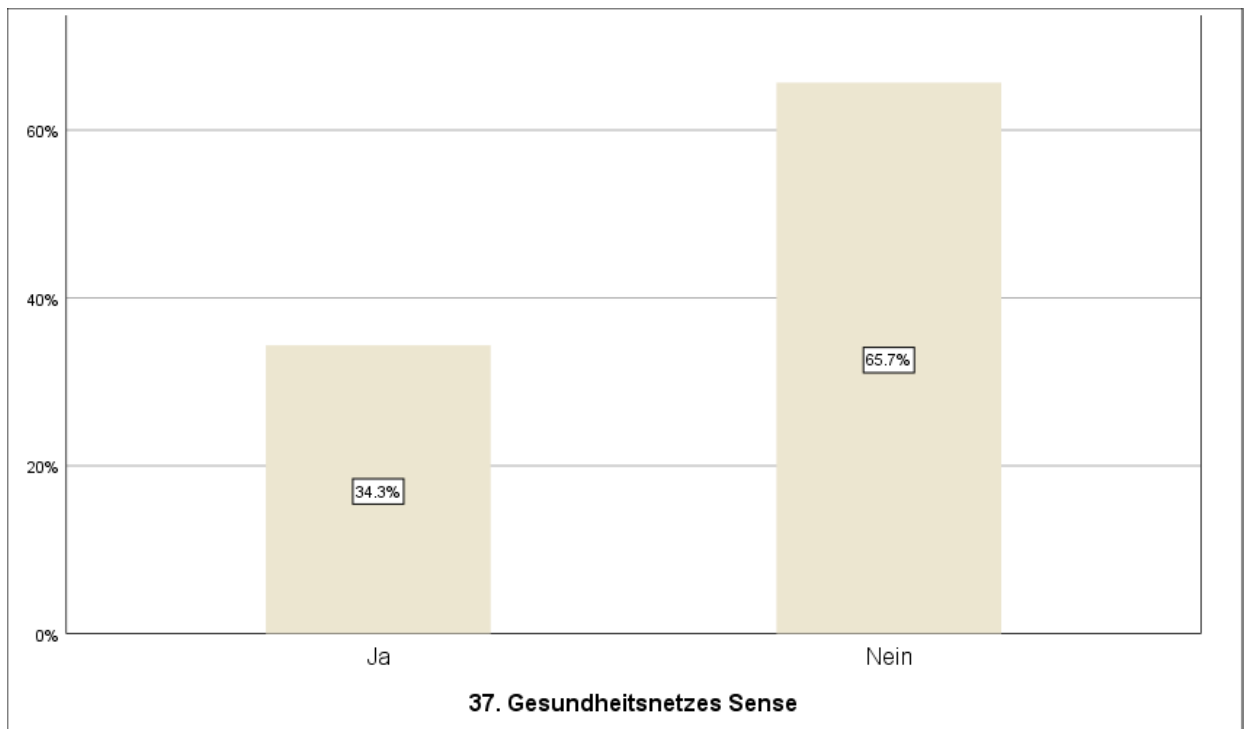
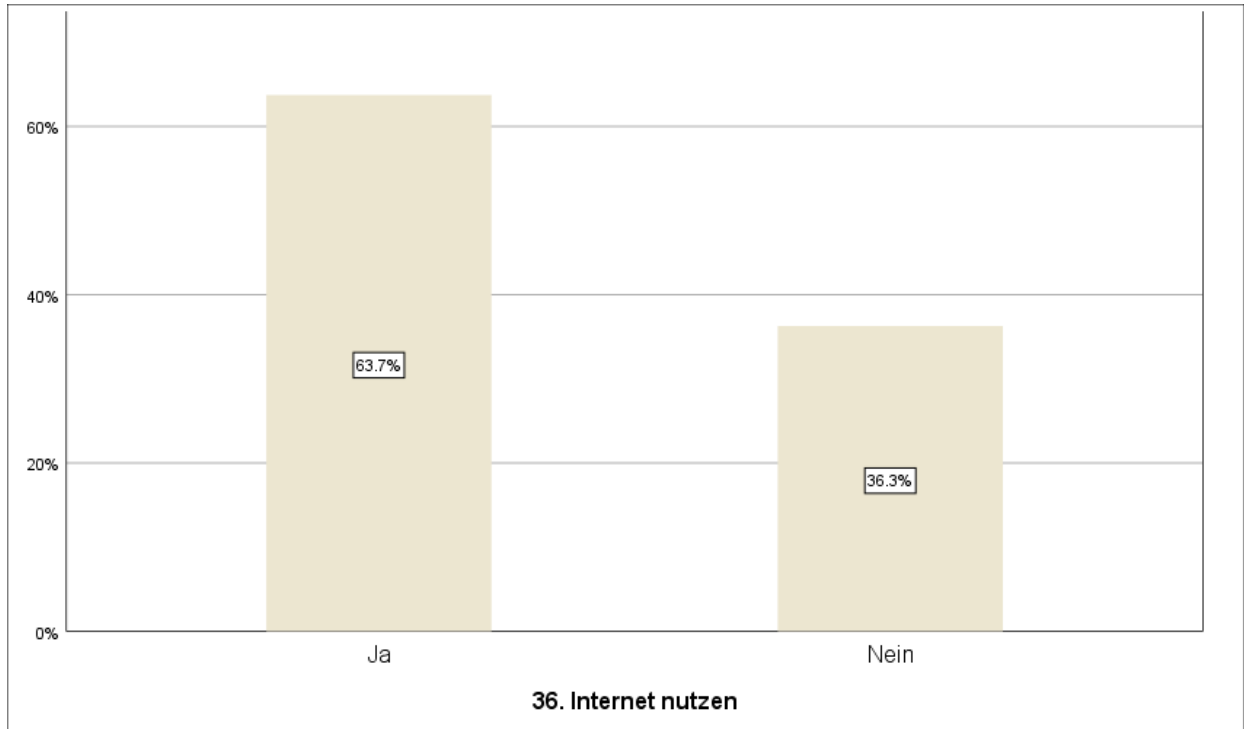


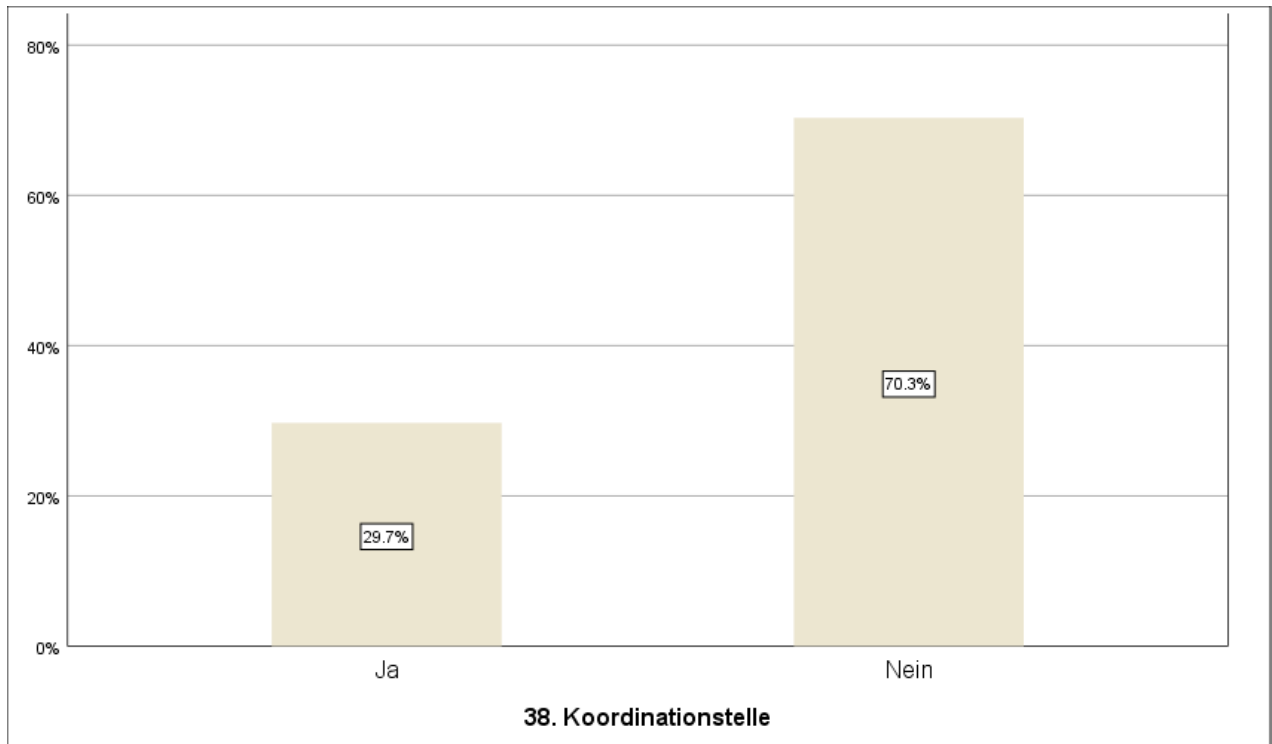
11. Information und Kommunikation



34. Zufriedenheit Information der Gemeinde über Angebote Senioren









12. Gültige und fehlende Antworten

Die folgende Tabelle zeigt für jedes Diagramm im Bericht den Variablenamen, die entsprechende Frage und die Anzahl Personen, die die Frage beantwortet (gültig) sowie nicht beantwortet hat (fehlend).

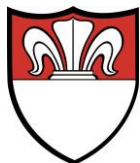
Variablenname im Diagrammtitel	Wortlaut der entsprechenden Frage	gültig	fehlend
1. Alter	1. In welchem Jahr sind Sie geboren?	101	3
2. Geschlecht	2. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an	103	1
3. Zivilstand	3. Bitte geben Sie Ihren Zivilstand an	102	2
4. Muttersprache	4. Welches ist Ihre Muttersprache?	102	2
5. Schulabschluss	5. Was ist Ihr höchster Schulabschluss?	101	3
6. Gesundheit	6. Haben Sie aktuell ein Leiden (oder ein Gebrechen), das Sie in Ihrem Alltagsleben beeinträchtigt?	101	3
7. Hilfsbedürftigkeit	7. Sind Sie im Alltag auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen?	101	3
8. Keine Hilfe	8. Wer leistet Ihnen Hilfe und Unterstützung? Ich benötige keine Hilfe oder Unterstützung	102	2
8. Partner/Partnerin	8. Wer leistet Ihnen Hilfe und Unterstützung? Partner / Partnerin	102	2
8. Nachbarn	8. Wer leistet Ihnen Hilfe und Unterstützung? Nachbarn	102	2
8. Spitex	8. Wer leistet Ihnen Hilfe und Unterstützung? Spitex	102	2
8. Freiwillige	8. Wer leistet Ihnen Hilfe und Unterstützung? Freiwillige	102	2
8. Angehörige	8. Wer leistet Ihnen Hilfe und Unterstützung? Angehörige	102	2



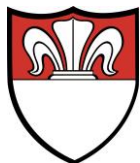
8. Freunde	8. Wer leistet Ihnen Hilfe und Unterstützung? Freunde	102	2
8. Andere	8. Wer leistet Ihnen Hilfe und Unterstützung? Andere	102	2
9. Einzelne Aktivitäten der Körperpflege	9. In welchen Bereichen benötigen Sie aktuell Unterstützung und wer leistet diese Unterstützung? Einzelne Aktivitäten der Körperpflege	49	55
9. Ganze Körperpflege	9. In welchen Bereichen benötigen Sie aktuell Unterstützung und wer leistet diese Unterstützung? Ganze Körperpflege	48	56
9. Duschen/Baden	9. In welchen Bereichen benötigen Sie aktuell Unterstützung und wer leistet diese Unterstützung? Duschen/Baden	47	57
9. Behandlungspflege	9. In welchen Bereichen benötigen Sie aktuell Unterstützung und wer leistet diese Unterstützung? Behandlungspflege	45	59
9. Haushalt	9. In welchen Bereichen benötigen Sie aktuell Unterstützung und wer leistet diese Unterstützung? Haushalt	49	55
9. Ernährung	9. In welchen Bereichen benötigen Sie aktuell Unterstützung und wer leistet diese Unterstützung? Ernährung	47	57
9. Einkaufen	9. In welchen Bereichen benötigen Sie aktuell Unterstützung und wer leistet diese Unterstützung? Einkaufen	48	56
9. Beratung admin./finanz. Angel.	9. In welchen Bereichen benötigen Sie aktuell Unterstützung und wer leistet diese Unterstützung? Beratung admin./finanz. Angel.	46	58
9. Fortbewegung Zuhause	9. In welchen Bereichen benötigen Sie aktuell Unterstützung und wer leistet diese Unterstützung? Fortbewegung Zuhause	47	57
9. Fortbewegung Umgebung	9. In welchen Bereichen benötigen Sie aktuell Unterstützung und wer leistet diese Unterstützung? Fortbewegung Umgebung	46	58
9. Transporte	9. In welchen Bereichen benötigen Sie aktuell Unterstützung und wer leistet diese Unterstützung? Transporte	47	57
9. Beeinträchtigung umgehen kann	9. In welchen Bereichen benötigen Sie aktuell Unterstützung und wer leistet diese Unterstützung? Beeinträchtigung umgehen kann	46	58



9. Freizeitaktivitäten durchführen	9. In welchen Bereichen benötigen Sie aktuell Unterstützung und wer leistet diese Unterstützung? Freizeitaktivitäten durchführen	45	59
9. Psychosoziale Unterstützung oder Beratung	9. In welchen Bereichen benötigen Sie aktuell Unterstützung und wer leistet diese Unterstützung? Psychosoziale Unterstützung oder Beratung	45	59
9. Wohnen	9. In welchen Bereichen benötigen Sie aktuell Unterstützung und wer leistet diese Unterstützung? Wohnen	45	59
9. Andere	9. In welchen Bereichen benötigen Sie aktuell Unterstützung und wer leistet diese Unterstützung? Andere	31	73
10. Einzelne Aktivitäten der Körperpflege	10. Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung in den entsprechenden Bereichen? Einzelne Aktivitäten der Körperpflege	12	92
10. Ganze Körperpflege	10. Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung in den entsprechenden Bereichen? Ganze Körperpflege	7	97
10. Duschen/Baden	10. Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung in den entsprechenden Bereichen? Duschen/Baden	6	98
10. Behandlungspflege	10. Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung in den entsprechenden Bereichen? Behandlungspflege	7	97
10. Haushalt	10. Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung in den entsprechenden Bereichen? Haushalt	9	95
10. Ernährung	10. Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung in den entsprechenden Bereichen? Ernährung	5	99
10. Einkaufen	10. Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung in den entsprechenden Bereichen? Einkaufen	8	96
10. Beratung admin./finanz. Angel.	10. Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung in den entsprechenden Bereichen? Beratung admin./finanz. Angel.	5	99
10. Fortbewegung Zuhause	10. Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung in den entsprechenden Bereichen? Fortbewegung Zuhause	6	98
10. Fortbewegung Umgebung	10. Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung in den entsprechenden Bereichen? Fortbewegung Umgebung	7	97
10. Transporte	10. Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung in den entsprechenden Bereichen? Transporte	7	97
10. Beeinträchtigung umgehen kann	10. Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung in den entsprechenden Bereichen? Beeinträchtigung umgehen kann	5	99



10. Freizeitaktivitäten durchführen	10. Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung in den entsprechenden Bereichen? Freizeitaktivitäten durchführen	4	100
10. Psychosoziale Unterstützung oder Beratung	10. Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung in den entsprechenden Bereichen? Psychosoziale Unterstützung oder Beratung	5	99
10. Wohnen	10. Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung in den entsprechenden Bereichen? Wohnen	4	100
10. Andere	10. Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung in den entsprechenden Bereichen? Andere	0	104
11. Zufriedenheit Zusammenarbeit Unterstützungsdienste	11. Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit der verschiedenen Unterstützungsdienste, die Sie beanspruchen?	14	90
12. Informationen für Hilfspersonen	12. Wie zufrieden sind Sie als Hilfsperson mit der Unterstützung durch die Gemeinde? Informationen für Hilfspersonen	3	101
12. Praktische Unterstützung	12. Wie zufrieden sind Sie als Hilfsperson mit der Unterstützung durch die Gemeinde? Praktische Unterstützung	2	102
12. Emotionale Unterstützung	12. Wie zufrieden sind Sie als Hilfsperson mit der Unterstützung durch die Gemeinde? Emotionale Unterstützung	3	101
12. Finanzielle Unterstützung	12. Wie zufrieden sind Sie als Hilfsperson mit der Unterstützung durch die Gemeinde? Finanzielle Unterstützung	3	101
12. Entlastung	12. Wie zufrieden sind Sie als Hilfsperson mit der Unterstützung durch die Gemeinde? Entlastung	1	103
12. Entwicklung der notwendigen Fähigkeiten	12. Wie zufrieden sind Sie als Hilfsperson mit der Unterstützung durch die Gemeinde? Entwicklung der notwendigen Fähigkeiten	1	103
12. Andere	12. Wie zufrieden sind Sie als Hilfsperson mit der Unterstützung durch die Gemeinde? Andere	0	104
13. Wohnsituation	13. Wo wohnen Sie jetzt aktuell?	99	5
14. Mit wem wohnen Sie	14. Mit wem wohnen Sie zusammen?	100	4
15. Allgemeine Zufriedenheit mit Wohnsituation	15. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer jetzigen Wohnsituation? Allgemeine Zufriedenheit mit Wohnsituation	96	8



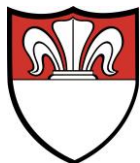
15. Sicherheit in Ihrer Wohnsituation	15. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer jetzigen Wohnsituation? Sicherheit in Ihrer Wohnsituation	87	17
15. Möglichkeit andere Menschen zu treffen	15. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer jetzigen Wohnsituation? Möglichkeit andere Menschen zu treffen	85	19
16a. Meine bisherige Wohnung	16a. Welches ist für Sie die bestmögliche Wohnform, wenn Sie durch das Alter zunehmend eingeschränkt sind? Meine bisherige Wohnung	103	1
16a. Alterswohnung	16a. Welches ist für Sie die bestmögliche Wohnform, wenn Sie durch das Alter zunehmend eingeschränkt sind? Alterswohnung	103	1
16a. Alterswohnung mit Dienstleistungen	16a. Welches ist für Sie die bestmögliche Wohnform, wenn Sie durch das Alter zunehmend eingeschränkt sind? Alterswohnung mit Dienstleistungen	103	1
16a. Alterwohngemeinschaft	16a. Welches ist für Sie die bestmögliche Wohnform, wenn Sie durch das Alter zunehmend eingeschränkt sind? Alterwohngemeinschaft	103	1
16a. Mehrgenerationenhaus	16a. Welches ist für Sie die bestmögliche Wohnform, wenn Sie durch das Alter zunehmend eingeschränkt sind? Mehrgenerationenhaus	103	1
16a. Pflegeheim	16a. Welches ist für Sie die bestmögliche Wohnform, wenn Sie durch das Alter zunehmend eingeschränkt sind? Pflegeheim	103	1
16a. Andere Wohnform	16a. Welches ist für Sie die bestmögliche Wohnform, wenn Sie durch das Alter zunehmend eingeschränkt sind? Andere Wohnform	103	1
16b. Familie	16b. Wer soll Sie im bestmöglichen Fall unterstützen, wenn Sie <u>in Zukunft</u> auf Pflege oder Unterstützung angewiesen sind? Familie	91	13
16b. Ambulanten Pflegedienst	16b. Wer soll Sie im bestmöglichen Fall unterstützen, wenn Sie <u>in Zukunft</u> auf Pflege oder Unterstützung angewiesen sind? Ambulanten Pflegedienst	91	13
16b. Privaten Pflegeperson	16b. Wer soll Sie im bestmöglichen Fall unterstützen, wenn Sie <u>in Zukunft</u> auf Pflege oder Unterstützung angewiesen sind? Privaten Pflegeperson	91	13
16b. Private Pflegeperson aus dem Ausland	16b. Wer soll Sie im bestmöglichen Fall unterstützen, wenn Sie <u>in Zukunft</u> auf Pflege oder Unterstützung angewiesen sind? Private Pflegeperson aus dem Ausland	91	13



17. EhepartnerIn/PartnerIn	17. Wer soll Sie im bestmöglichen Fall unterstützen, wenn Sie <u>in Zukunft</u> auf Pflege oder Unterstützung angewiesen sind? EhepartnerIn/PartnerIn	103	1
17. Nachbarn	17. Wer soll Sie im bestmöglichen Fall unterstützen, wenn Sie <u>in Zukunft</u> auf Pflege oder Unterstützung angewiesen sind? Nachbarn	103	1
17. Spitex	17. Wer soll Sie im bestmöglichen Fall unterstützen, wenn Sie <u>in Zukunft</u> auf Pflege oder Unterstützung angewiesen sind? Spitex	103	1
17. Freiwillige	17. Wer soll Sie im bestmöglichen Fall unterstützen, wenn Sie <u>in Zukunft</u> auf Pflege oder Unterstützung angewiesen sind? Freiwillige	103	1
17. Angehörige	17. Wer soll Sie im bestmöglichen Fall unterstützen, wenn Sie <u>in Zukunft</u> auf Pflege oder Unterstützung angewiesen sind? Angehörige	103	1
17. Freunde	17. Wer soll Sie im bestmöglichen Fall unterstützen, wenn Sie <u>in Zukunft</u> auf Pflege oder Unterstützung angewiesen sind? Freunde	103	1
17. Andere	17. Wer soll Sie im bestmöglichen Fall unterstützen, wenn Sie <u>in Zukunft</u> auf Pflege oder Unterstützung angewiesen sind? Andere	103	1
18a. Haushalt	18a. Wie oft erledigen Sie durchschnittlich die folgenden Tätigkeiten? Haushalt	92	12
18a. Gartenarbeit	18a. Wie oft erledigen Sie durchschnittlich die folgenden Tätigkeiten? Gartenarbeit	92	12
18a. Kinderbetreuung	18a. Wie oft erledigen Sie durchschnittlich die folgenden Tätigkeiten? Kinderbetreuung	78	26
18a. Freiwillige Pflege	18a. Wie oft erledigen Sie durchschnittlich die folgenden Tätigkeiten? Freiwillige Pflege	75	29
18a. Freiwillige Engagement	18a. Wie oft erledigen Sie durchschnittlich die folgenden Tätigkeiten? Freiwillige Engagement	80	24
18a. Arbeiten	18a. Wie oft erledigen Sie durchschnittlich die folgenden Tätigkeiten? Arbeiten	70	34
18a. Andere	18a. Wie oft erledigen Sie durchschnittlich die folgenden Tätigkeiten? Andere	15	89
18b. Freundschaften pflegen	18b. Wie oft erledigen Sie durchschnittlich die folgenden Freizeitaktivitäten? Freundschaften pflegen	87	17
18b. Freizeitgruppen besuchen	18b. Wie oft erledigen Sie durchschnittlich die folgenden Freizeitaktivitäten? Freizeitgruppen besuchen	81	23



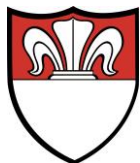
18b. Aktiv Sport treiben	18b. Wie oft erledigen Sie durchschnittlich die folgenden Freizeitaktivitäten? Aktiv Sport treiben	83	21
18b. Kulturelle Veranstaltungen besuchen	18b. Wie oft erledigen Sie durchschnittlich die folgenden Freizeitaktivitäten? Kulturelle Veranstaltungen besuchen	87	17
18b. Religiöse Veranstaltungen besuchen	18b. Wie oft erledigen Sie durchschnittlich die folgenden Freizeitaktivitäten? Religiöse Veranstaltungen besuchen	88	16
18b. Veranstaltungen für Senioren besuchen	18b. Wie oft erledigen Sie durchschnittlich die folgenden Freizeitaktivitäten? Veranstaltungen für Senioren besuchen	87	17
18b. Sportveranstaltungen besuchen	18b. Wie oft erledigen Sie durchschnittlich die folgenden Freizeitaktivitäten? Sportveranstaltungen besuchen	84	20
18b. Kurse besuchen	18b. Wie oft erledigen Sie durchschnittlich die folgenden Freizeitaktivitäten? Kurse besuchen	80	24
18b. Organisierte Ausflüge	18b. Wie oft erledigen Sie durchschnittlich die folgenden Freizeitaktivitäten? Organisierte Ausflüge	88	16
18b. TV schauen/Computer	18b. Wie oft erledigen Sie durchschnittlich die folgenden Freizeitaktivitäten? TV schauen/Computer	90	14
18b. Sonstige Freizeitaktivitäten	18b. Wie oft erledigen Sie durchschnittlich die folgenden Freizeitaktivitäten? Sonstige Freizeitaktivitäten	17	87
19. Freizeitgruppen	19. Wie zufrieden sind Sie mit den nachfolgenden Kultur-, Bildungs- und Freizeitangeboten in Ihrer Umgebung? Freizeitgruppen	63	41
19. Sportliche Aktivitäten	19. Wie zufrieden sind Sie mit den nachfolgenden Kultur-, Bildungs- und Freizeitangeboten in Ihrer Umgebung? Sportliche Aktivitäten	59	45
19. Kulturelle Veranstaltungen	19. Wie zufrieden sind Sie mit den nachfolgenden Kultur-, Bildungs- und Freizeitangeboten in Ihrer Umgebung? Kulturelle Veranstaltungen	63	41
19. Religiöse Veranstaltungen	19. Wie zufrieden sind Sie mit den nachfolgenden Kultur-, Bildungs- und Freizeitangeboten in Ihrer Umgebung? Religiöse Veranstaltungen	52	52
19. Veranstaltungen für Senioren	19. Wie zufrieden sind Sie mit den nachfolgenden Kultur-, Bildungs- und Freizeitangeboten in Ihrer Umgebung? Veranstaltungen für Senioren	42	62



19. Kurse	19. Wie zufrieden sind Sie mit den nachfolgenden Kultur-, Bildungs- und Freizeitangeboten in Ihrer Umgebung? Kurse	30	74
19. Sonstige Veranstaltungen	19. Wie zufrieden sind Sie mit den nachfolgenden Kultur-, Bildungs- und Freizeitangeboten in Ihrer Umgebung? Sonstige Veranstaltungen	8	96
20. Politisches Engagement	20. Können Sie sich vorstellen, sich in naher Zukunft für die Gesellschaft zu engagieren und wenn ja, wie viele Stunden pro Woche? Politisches Engagement	57	47
20. Mithelfen in Vereinen	20. Können Sie sich vorstellen, sich in naher Zukunft für die Gesellschaft zu engagieren und wenn ja, wie viele Stunden pro Woche? Mithelfen in Vereinen	58	46
20. Soziales Engagement	20. Können Sie sich vorstellen, sich in naher Zukunft für die Gesellschaft zu engagieren und wenn ja, wie viele Stunden pro Woche? Soziales Engagement	61	43
20. Fahrdienst	20. Können Sie sich vorstellen, sich in naher Zukunft für die Gesellschaft zu engagieren und wenn ja, wie viele Stunden pro Woche? Fahrdienst	61	43
20. Anderes	20. Können Sie sich vorstellen, sich in naher Zukunft für die Gesellschaft zu engagieren und wenn ja, wie viele Stunden pro Woche? Anderes	4	100
21. Symbolische Belohnung	21. Wie könnte man Ihr oder das soziale Engagement von anderen Personen wertschätzen? Symbolische Belohnung	92	12
21. Abendessen als Dankeschön	21. Wie könnte man Ihr oder das soziale Engagement von anderen Personen wertschätzen? Abendessen als Dankeschön	92	12
21. Austauschmöglichkeiten für Freiwillige	21. Wie könnte man Ihr oder das soziale Engagement von anderen Personen wertschätzen? Austauschmöglichkeiten für Freiwillige	92	12
21. Mehr Verantwortung übertragen	21. Wie könnte man Ihr oder das soziale Engagement von anderen Personen wertschätzen? Mehr Verantwortung übertragen	92	12
21. Engagierte Personen aktiv einbringen	21. Wie könnte man Ihr oder das soziale Engagement von anderen Personen wertschätzen? Engagierte Personen aktiv einbringen	92	12



21. Andere Möglichkeiten	21. Wie könnte man Ihr oder das soziale Engagement von anderen Personen wertschätzen? Andere Möglichkeiten	92	12
22. Zufriedenheit Angeboten Vorbereitung auf die Pensionierung	22. Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten zur Vorbereitung auf die Pensionierung, die in Ihrer Umgebung angeboten werden?	58	46
23. Günstigere Angebote	23. Wie können diese Kurse Ihrer Meinung nach verbessert werden, um Sie besser auf die Pensionierung vorzubereiten? Günstigere Angebote	99	5
23. Näher an meinem Wohnort	23. Wie können diese Kurse Ihrer Meinung nach verbessert werden, um Sie besser auf die Pensionierung vorzubereiten? Näher an meinem Wohnort	99	5
23. Flexiblere Zeiten	23. Wie können diese Kurse Ihrer Meinung nach verbessert werden, um Sie besser auf die Pensionierung vorzubereiten? Flexiblere Zeiten	99	5
23. Höhere Qualität	23. Wie können diese Kurse Ihrer Meinung nach verbessert werden, um Sie besser auf die Pensionierung vorzubereiten? Höhere Qualität	99	5
23. Vielfältige Angebote	23. Wie können diese Kurse Ihrer Meinung nach verbessert werden, um Sie besser auf die Pensionierung vorzubereiten? Vielfältige Angebote	99	5
23. Bessere Information	23. Wie können diese Kurse Ihrer Meinung nach verbessert werden, um Sie besser auf die Pensionierung vorzubereiten? Bessere Information	99	5
23. Andere	23. Wie können diese Kurse Ihrer Meinung nach verbessert werden, um Sie besser auf die Pensionierung vorzubereiten? Andere	99	5
23. Keine Verbesserungen	23. Wie können diese Kurse Ihrer Meinung nach verbessert werden, um Sie besser auf die Pensionierung vorzubereiten? Keine Verbesserungen	99	5
24. Einkommen	24. Wie kommen Sie mit dem gegenwärtigen Einkommen Ihres Haushaltes zurecht?	96	8
25a. Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten kennen	25a. Wenn die Existenz durch die Rente und das Ersparte nicht gesichert werden kann, gibt es finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten. Kennen Sie diese?	91	13
25b. Ergänzungsleistungen	25b. Wenn JA, kennen Sie <u>das Vorgehen</u> , um folgende Leistungen zu erhalten Ergänzungsleistungen	72	32



25b. Hilflosenentschädigung	25b. Wenn JA, kennen Sie <u>das Vorgehen</u> , um folgende Leistungen zu erhalten Hilflosenentschädigung	72	32
25b. Pauschalentschädigung	25b. Wenn JA, kennen Sie <u>das Vorgehen</u> , um folgende Leistungen zu erhalten Pauschalentschädigung	72	32
25b. Andere	25b. Wenn JA, kennen Sie <u>das Vorgehen</u> , um folgende Leistungen zu erhalten Andere	72	32
26. Zufriedenheit Beratung bei finanziellen Angelegenheiten	26. Wie zufrieden sind Sie mit den öffentlichen Diensten in Ihrer Umgebung zur Beratung bei finanziellen Angelegenheiten?	31	73
27. Fahrrad	27. Wie sind Sie unterwegs? Fahrrad	102	2
27. E-Bike	27. Wie sind Sie unterwegs? E-Bike	102	2
27. Motorrad/Roller	27. Wie sind Sie unterwegs? Motorrad/Roller	102	2
27. Auto	27. Wie sind Sie unterwegs? Auto	102	2
27. Zu Fuss	27. Wie sind Sie unterwegs? Zu Fuss	102	2
27. Oeffentlicher Verkehr benutzen können	27. Wie sind Sie unterwegs? Oeffentlicher Verkehr benutzen können	102	2
27. Nicht mehr zur nächsten Haltestelle gehen	27. Wie sind Sie unterwegs? Nicht mehr zur nächsten Haltestelle gehen	102	2
27. Fahrdienst	27. Wie sind Sie unterwegs? Fahrdienst	102	2
27. Angehörigen	27. Wie sind Sie unterwegs? Angehörigen	102	2
27. Andere	27. Wie sind Sie unterwegs? Andere	102	2
28. Bus, Postauto, Zughaltestelle	28. Wie weit entfernt ist Ihre nächste öffentliche Bus-, Postauto- oder Zughaltestelle?	95	9
29. Trottoir/Gehsteig	29. Wie zufrieden sind Sie, mit den Anpassungen der folgenden öffentlichen Infrastrukturen in Ihrer Gemeinde, an die Bedürfnisse von älteren Menschen (inkl. Menschen mit eingeschränkter Mobilität)? Trottoir/Gehsteig	76	28
29. Fussgängerzonen	29. Wie zufrieden sind Sie, mit den Anpassungen der folgenden öffentlichen Infrastrukturen in Ihrer Gemeinde, an die Bedürfnisse von älteren Menschen (inkl. Menschen mit eingeschränkter Mobilität)? Fussgängerzonen	59	45



29. Velowege	29. Wie zufrieden sind Sie, mit den Anpassungen der folgenden öffentlichen Infrastrukturen in Ihrer Gemeinde, an die Bedürfnisse von älteren Menschen (inkl. Menschen mit eingeschränkter Mobilität)? Velowege	52	52
29. Barrierfreie Gebäude	29. Wie zufrieden sind Sie, mit den Anpassungen der folgenden öffentlichen Infrastrukturen in Ihrer Gemeinde, an die Bedürfnisse von älteren Menschen (inkl. Menschen mit eingeschränkter Mobilität)? Barrierfreie Gebäude	43	61
29. Sitzbänke	29. Wie zufrieden sind Sie, mit den Anpassungen der folgenden öffentlichen Infrastrukturen in Ihrer Gemeinde, an die Bedürfnisse von älteren Menschen (inkl. Menschen mit eingeschränkter Mobilität)? Sitzbänke	78	26
29. Treffpunkte	29. Wie zufrieden sind Sie, mit den Anpassungen der folgenden öffentlichen Infrastrukturen in Ihrer Gemeinde, an die Bedürfnisse von älteren Menschen (inkl. Menschen mit eingeschränkter Mobilität)? Treffpunkte	57	47
29. Grünflächen	29. Wie zufrieden sind Sie, mit den Anpassungen der folgenden öffentlichen Infrastrukturen in Ihrer Gemeinde, an die Bedürfnisse von älteren Menschen (inkl. Menschen mit eingeschränkter Mobilität)? Grünflächen	71	33
29. Beleuchtung	29. Wie zufrieden sind Sie, mit den Anpassungen der folgenden öffentlichen Infrastrukturen in Ihrer Gemeinde, an die Bedürfnisse von älteren Menschen (inkl. Menschen mit eingeschränkter Mobilität)? Beleuchtung	71	33
29. WC-Anlagen	29. Wie zufrieden sind Sie, mit den Anpassungen der folgenden öffentlichen Infrastrukturen in Ihrer Gemeinde, an die Bedürfnisse von älteren Menschen (inkl. Menschen mit eingeschränkter Mobilität)? WC-Anlagen	66	38
29. Oeffentliches Verkehrsmittelangebot	29. Wie zufrieden sind Sie, mit den Anpassungen der folgenden öffentlichen Infrastrukturen in Ihrer Gemeinde, an die Bedürfnisse von älteren Menschen (inkl. Menschen mit eingeschränkter Mobilität)? Oeffentliches Verkehrsmittelangebot	72	32
29. Andere	29. Wie zufrieden sind Sie, mit den Anpassungen der folgenden öffentlichen Infrastrukturen in Ihrer Gemeinde, an die Bedürfnisse von älteren Menschen (inkl. Menschen mit eingeschränkter Mobilität)? Andere	4	100
30. Sich alleine fühlen	30. Wie oft fühlen Sie sich in Ihrem Alltag alleine?	98	6
31. Zufriedenheit verschiedenen Generationen zu treffen	31. Wie zufrieden sind Sie mit den Möglichkeiten in Ihrer Gemeinde, Menschen aus verschiedenen Generationen zu treffen?	81	23
32. Zufriedenheit Projekten Austausch zwischen Generationen	32. Wie zufrieden sind Sie mit den Projekten in Ihrer Gemeinde zur Förderung des Austausches zwischen unterschiedlichen Generationen?	60	44



33. Zusammenarbeit	33. Wie soll Ihre Gemeinde den Austausch zwischen den verschiedenen Generationen fördern? Zusammenarbeit	95	9
33. Veranstaltungen	33. Wie soll Ihre Gemeinde den Austausch zwischen den verschiedenen Generationen fördern? Veranstaltungen	95	9
33. Unterricht an Schulen	33. Wie soll Ihre Gemeinde den Austausch zwischen den verschiedenen Generationen fördern? Unterricht an Schulen	95	9
33. Betreuung von Kindern	33. Wie soll Ihre Gemeinde den Austausch zwischen den verschiedenen Generationen fördern? Betreuung von Kindern	95	9
33. Junge Menschen motivieren für ältere zu engagieren	33. Wie soll Ihre Gemeinde den Austausch zwischen den verschiedenen Generationen fördern? Junge Menschen motivieren für ältere zu engagieren	95	9
33. Wohnraum	33. Wie soll Ihre Gemeinde den Austausch zwischen den verschiedenen Generationen fördern? Wohnraum	95	9
33. Theaterforums	33. Wie soll Ihre Gemeinde den Austausch zwischen den verschiedenen Generationen fördern? Theaterforums	95	9
33. Essen	33. Wie soll Ihre Gemeinde den Austausch zwischen den verschiedenen Generationen fördern? Essen Essen	95	9
33. Andere	33. Wie soll Ihre Gemeinde den Austausch zwischen den verschiedenen Generationen fördern? Andere	95	9
34. Zufriedenheit Information der Gemeine über Angebote Senioren	34. Wie zufrieden sind Sie mit den Informationen der Gemeinde über Angebote für Menschen ab 55 Jahren?	78	26
35. Internet	35. Wie informieren Sie sich? Internet	102	2
35. Mitteilungen der Gemeinde	35. Wie informieren Sie sich? Mitteilungen der Gemeinde	102	2
35. Tageszeitung	35. Wie informieren Sie sich? Tageszeitung	102	2
35. Aufgelegte Flugblätter	35. Wie informieren Sie sich? Aufgelegte Flugblätter	102	2
35. Regionalradio	35. Wie informieren Sie sich? Regionalradio	102	2
35. Anschlagkasten	35. Wie informieren Sie sich? Anschlagkasten	102	2



Heds FR
Haute école de santé Fribourg
Hochschule für Gesundheit Freiburg



**Gesundheitsnetz
Sense**

35. Mundpropaganda	35. Wie informieren Sie sich? Mundpropaganda	102	2
35. Sonstiges	35. Wie informieren Sie sich? Sonstiges	102	2
36. Internet nutzen	36. Nutzen Sie das Internet?	102	2
37. Gesundheitsnetzes Sense	37. Kennen Sie die Internetseite des Gesundheitsnetzes Sense?	99	5
38. Koordinationstelle	38. Kennen Sie die Koordinationsstelle Gesundheitsnetz Sense?	101	3



13. Kommentare der Teilnehmer zum Fragebogen

Den öffentlichen Amtspersonen, den freiwilligen Hilfspersonen, der Spitex, etc. gebührt ein herzliches Dankeschön für ihre geleisteten Hilfeleistungen in der gelebten "Solidarität"

fertig!

Ich bin immer noch sehr beschäftigt! Die Hausarbeit erledigt meine Frau. Wir haben keinen Computer.

Ich bin noch zu 100% beschäftigt und habe mich noch nicht so intensiv mit dem Älterwerden beschäftigt.

Ich hoffe dass es in der Gemeinde weiterhin ein Restaurant gibt.

Mich interessiert die Aiswertung: Gemeinde / Bezirk. Danke

nichts!

Viele Fragen kann man erst beantworten, wenn die Zeit dazu reif ist.

Zur Frage 5: Das schweizerische Bildungssystem ist dem Ersteller des Fragebogens nicht bekannt. Es gibt nämlich nicht nur Lehrabschlüsse und Hochschulabschlüsse sondern auch noch die Abschlüsse der Höheren Berufsbildung (Höhere Fachschulen, Berufsprüfungen und Höhere Fachprüfungen).